



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2016

Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Qualitätsindikatoren

Stand: 12.07.2017

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren	7
Indikatorengruppe: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen.....	9
51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	9
51418: Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation.....	12
12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung	15
Indikatorengruppe: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	17
10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	17
51907: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund.....	20
52535: Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre	22
60676: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an beidseitigen Ovariectomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	24
612: Organerhaltung bei Ovareingriffen	29
52283: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	32
Erläuterungen.....	34
Basisauswertung.....	36
Übersicht	36
Patientin	36
Operation	38
Histologie.....	40
Postoperativer Verlauf und Entlassung	42
Ovar- und Adnexeingriffe: Organerhaltend (benigner Befund)	48
Patientin	48
Operation	50
Histologie.....	53
Postoperativer Verlauf und Entlassung.....	54
Ovar- und Adnexeingriffe: Ablativ (benigner Befund).....	59
Patientin	59
Operation	61
Histologie.....	63
Postoperativer Verlauf und Entlassung	64

Ovar- und Adnexeingriffe: Eingriffe bei Ovarialkarzinom	69
Patientin	69
Operation	71
Histologie.....	73
Postoperativer Verlauf und Entlassung	75

Einleitung

Gynäkologische Operationen umfassen prinzipiell alle Operationen an den inneren weiblichen Geschlechtsorganen. Einige dieser Eingriffe werden inzwischen zunehmend auch ambulant durchgeführt. In dem vorliegenden Leistungsbereich Gynäkologische Operationen werden allerdings ausschließlich operative Eingriffe an den Eileitern und Eierstöcken betrachtet, die stationär durchgeführt werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Operationen zur Entnahme der Eierstöcke (Ovariectomie). Qualitätsindikatoren zur Entfernung der Gebärmutter (Hysterektomie) werden seit dem Erfassungsjahr 2013 nicht mehr ausgewertet.

Die sorgfältige Abklärung der Notwendigkeit eines operativen Eingriffs ist die Voraussetzung für eine hochwertige Versorgung der Patientinnen. Es gilt stets, zwischen Nutzen und Risiken einer Operation abzuwägen und auch die Möglichkeiten konservativer, d.h. nichtoperativer, Behandlungsmethoden zu prüfen. Gerade bei gutartigen Erkrankungen oder Veränderungen der Ovarien gelten hohe Anforderungen an die Indikationsstellung.

Bei der Durchführung gynäkologischer Eingriffe können verschiedene Operationszugänge genutzt werden: Durch die Scheide (vaginal), durch die Bauchdecke (abdominal) oder mittels sog. Schlüssellochchirurgie (laparoskopisch). Dieser Leistungsbereich fokussiert insbesondere auf laparoskopisch durchgeführte Operationen. Wenngleich solche minimalinvasiven Eingriffe allgemein komplikationsarm sind, kann das Auftreten von Komplikationen aber auch hier nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Zu den schwerwiegendsten Komplikationen bei laparoskopischen Operationen zählen Organverletzungen, insbesondere Verletzungen an Eileitern/Eierstöcken oder an Harnleiter, Harnblase und Darm.

Der Fokus der Qualitätsindikatoren in diesem Leistungsbereich richtet sich auf Organverletzungen bei den laparoskopischen Eingriffen sowie die Sicherung von Befunden durch Gewebeuntersuchungen. Weitere Indikatoren beziehen sich auf die Organerhaltung bei Ovarieingriffen sowie auf die längere Anwendung von transurethralen Dauerkathetern bei Ovar- und Adnexeingriffen.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Beschreibung der Qualitätsindikatoren eine Fortschreibung der QIDB 2014 des AQUA-Instituts. Anpassungen erfolgten seither im Rahmen der Verfahrenspflege durch das IQTIG.

Datengrundlage

2016	Datenbestand	Erwartet	Vollständigkeit in %
Datensätze gesamt	190.827	189.071	100,93
Basisdaten	190.589		
MDS	238		
Krankenhäuser	1.136	1.127	100,80

2015	Datenbestand	Erwartet	Vollständigkeit in %
Datensätze gesamt	173.340	173.669	99,81
Basisdaten	173.235		
MDS	105		
Krankenhäuser	1.146	1.140	100,53

In der „Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern - QSKH-RL“ ist ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden Standort.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
Indikatorengruppe: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen					
51906	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	≤ 3,41	☐ 0,94	1,00	→
51418	Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation	Sentinel-Event	☐ 0,38 %	0,40 %	→
12874	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung	≤ 5,00 %	☐ 1,33 %	1,53 %	→
Indikatorengruppe: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund					
10211	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	≤ 20,00 %	☐ 11,51 %	12,04 %	→
51907	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund	≤ 28,46 %	☐ 15,08 %	32,46 %	↗
52535	Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre	Sentinel-Event	☐ 24,30 %	30,04 %	→
60676	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an beidseitigen Ovariectomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	Nicht definiert	1,00	0,80	↘
612	Organerhaltung bei Ovareingriffen	≥ 79,11 %	☐ 91,03 %	91,33 %	→

¹☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

²Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2016 zu 2015 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
52283	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	≤ 6,85 %	☐ 3,12 %	3,58 %	↗

Indikatorengruppe: Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen

Qualitätsziel

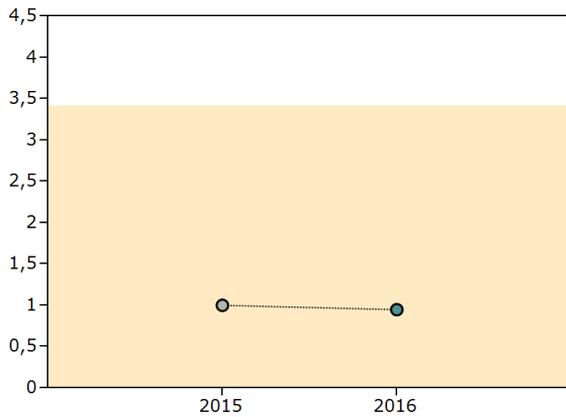
Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen.

51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

QI-ID	51906
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang bei der ersten Operation
Zähler	Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung
O (observed)	Beobachtete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
E (expected)	Erwartete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation, risikoadjustiert nach logistischem GYN-Score für QI-ID 51906
Referenzbereich	$\leq 3,41$ (95. Perzentil), Toleranzbereich
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnisse

(2016: N = 130.280 Fälle und 2015: N = 120.209 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ³	Vertrauensbereich	O	E
2016	0,94	0,88 - 1,01	0,67 % 872 / 130.280	0,71 % 925 / 130.280
2015	1,00	0,94 - 1,07	0,69 % 831 / 120.209	0,69 % 830 / 120.209

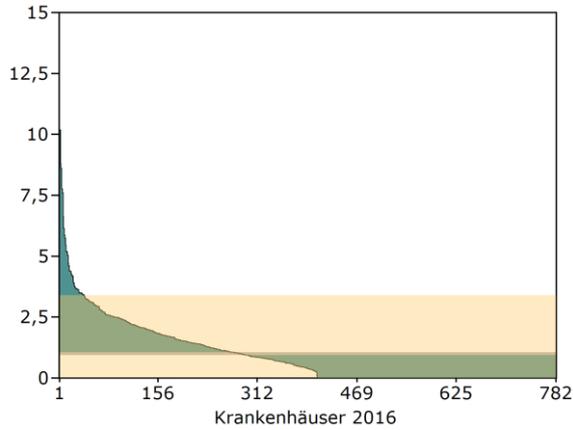
³Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

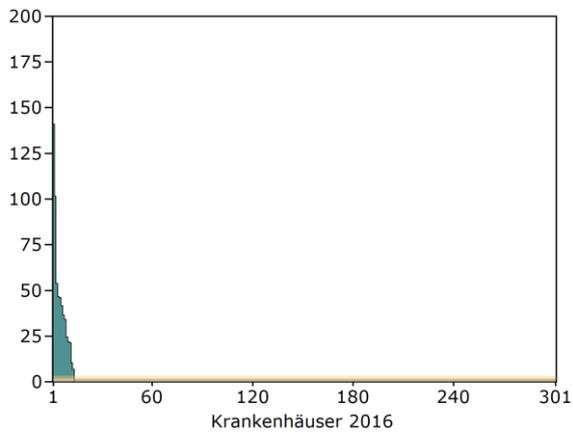
(2016: N = 782 Krankenhäuser und 2015: N = 789 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39	1,53	2,58	3,41	10,19
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	1,60	2,88	3,80	17,17

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 301 Krankenhäuser und 2015: N = 310 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141,03
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,69

51418: Organverletzungen bei laparoskopischer Operation bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation

QI-ID 51418

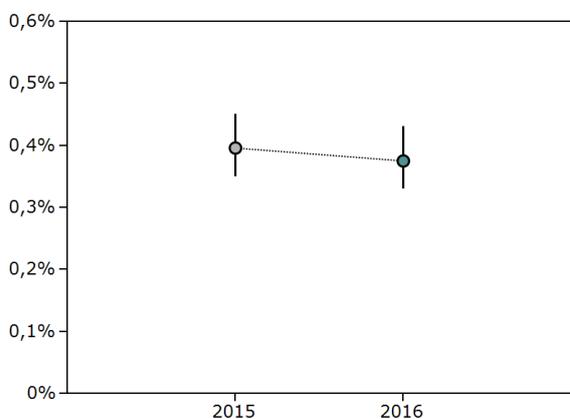
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen ohne Karzinom, ohne Endometriose und ohne Voroperation im OP-Gebiet mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang

Zähler Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung

Referenzbereich Sentinel-Event ⁴

Bundesergebnisse

(2016: N = 63.725 Fälle und 2015: N = 61.093 Fälle)

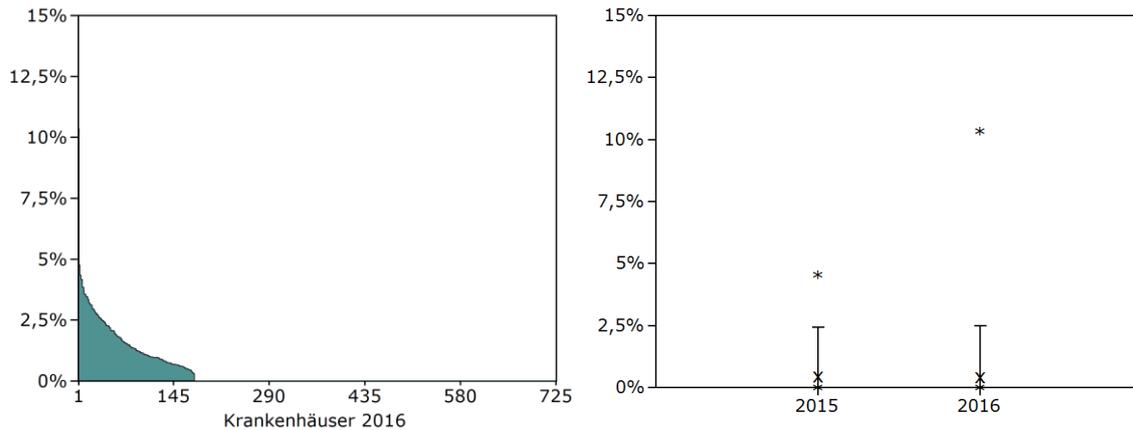


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	239 / 63.725	0,38	0,33 - 0,43
2015	242 / 61.093	0,40	0,35 - 0,45

⁴Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

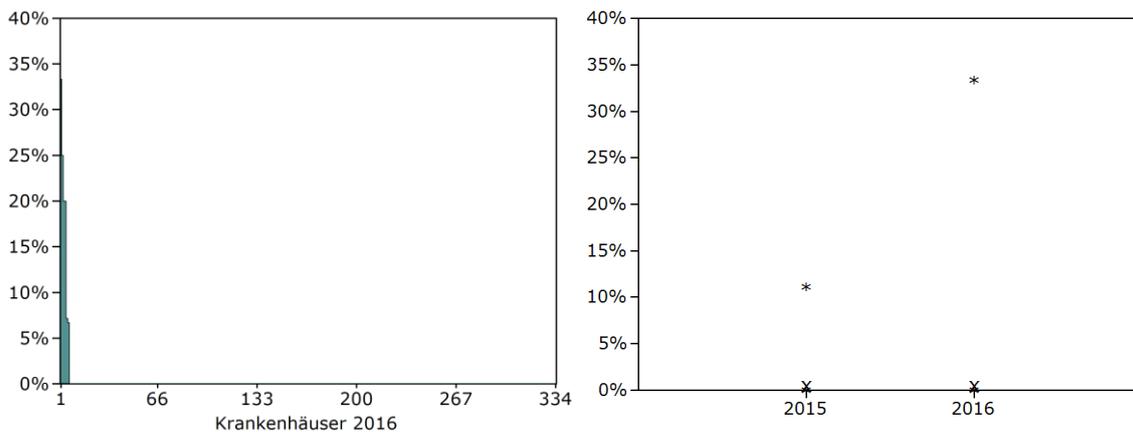
(2016: N = 725 Krankenhäuser und 2015: N = 727 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,56	2,50	10,34
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,73	2,44	4,55

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 334 Krankenhäuser und 2015: N = 345 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,33
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,11

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1.1	Patientinnen mit laparoskopischen Operationen		
1.1.1	Logistische Regression ⁵		
1.1.1.1	O (observed, beobachtet)	0,67 % 872 / 130.280	0,69 % 831 / 120.209
1.1.1.2	E (expected, erwartet)	0,71 % 925 / 130.280	0,69 % 830 / 120.209
1.1.1.3	O - E	-0,04 %	0,00 %
1.1.1.4	O / E	0,94	1,00
1.1.2	Alle Patientinnen	100,00 % 130.323 / 130.323	100,00 % 120.260 / 120.260
1.1.2.1	Mindestens eine Organverletzung	0,67 % 874 / 130.323	0,69 % 832 / 120.260
1.1.3	Patientinnen mit Entlassungsdiagnose Karzinom	4,59 % 5.982 / 130.323	2,68 % 3.218 / 120.260
1.1.3.1	Mindestens eine Organverletzung	1,54 % 92 / 5.982	1,68 % 54 / 3.218
1.1.4	Patientinnen mit Entlassungsdiagnose Endometriose	19,09 % 24.883 / 130.323	18,40 % 22.128 / 120.260
1.1.4.1	Mindestens eine Organverletzung	0,72 % 178 / 24.883	0,77 % 170 / 22.128
1.1.5	Patientinnen mit Voroperation im gleichen OP-Gebiet	37,60 % 49.001 / 130.323	36,93 % 44.414 / 120.260
1.1.5.1	Mindestens eine Organverletzung	1,08 % 530 / 49.001	1,12 % 498 / 44.414
1.1.6	Patientinnen ohne Karzinom, ohne Endometriose und ohne Voroperation im gleichen OP-Gebiet	48,90 % 63.725 / 130.323	50,80 % 61.093 / 120.260
1.1.6.1	Mindestens eine Organverletzung	0,38 % 239 / 63.725	0,40 % 242 / 61.093

⁵nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Regressionskoeffizienten), siehe Kapitel Risikoadjustierung.

12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebeentfernung

Qualitätsziel

Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryingriffen und fehlender postoperativer Histologie.

Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebeentfernung

QI-ID 12874

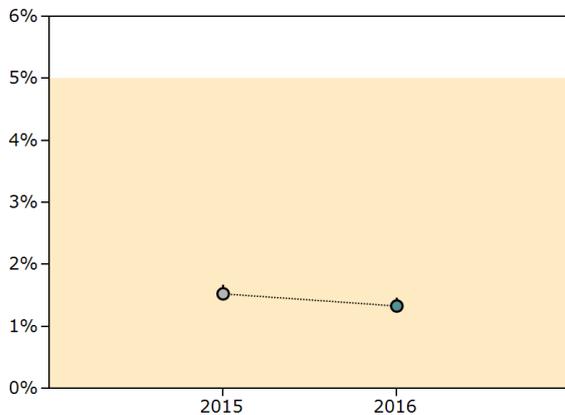
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen mit isoliertem Ovaryingriff (OPS: 5-651.8*, 5-651.9*, 5-652*, 5-653*, 5-659*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*-3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*]

Zähler Patientinnen mit fehlender postoperativer Histologie

Referenzbereich ≤ 5,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

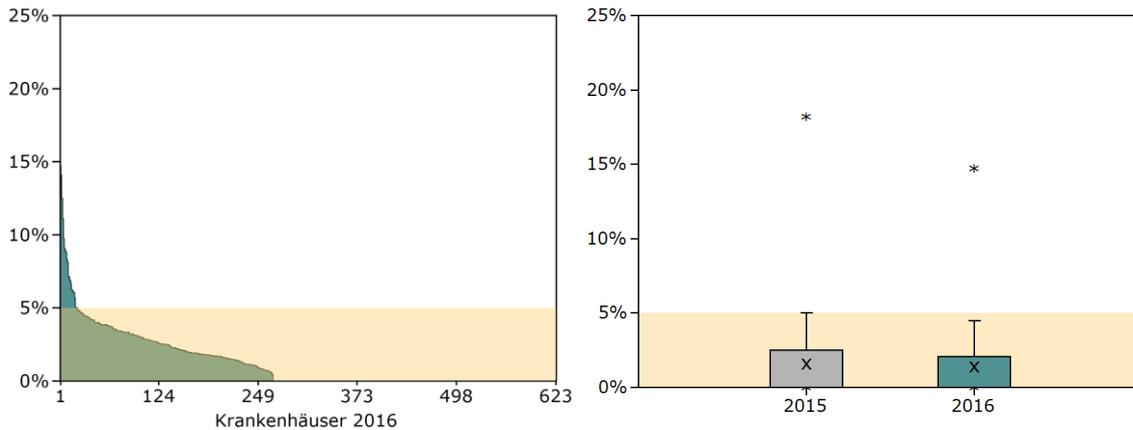
(2016: N = 38.700 Fälle und 2015: N = 38.762 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	514 / 38.700	1,33	1,22 - 1,45
2015	594 / 38.762	1,53	1,41 - 1,66

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

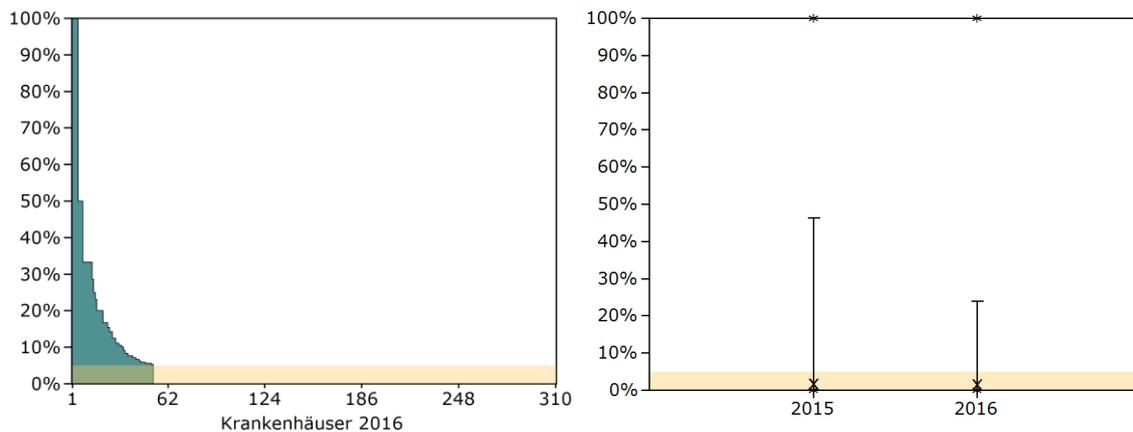
(2016: N = 623 Krankenhäuser und 2015: N = 622 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,08	3,75	4,47	14,71
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	4,00	5,00	18,18

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 310 Krankenhäuser und 2015: N = 345 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,53	23,94	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,29	46,25	100,00

Indikatorengruppe: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

Qualitätsziel

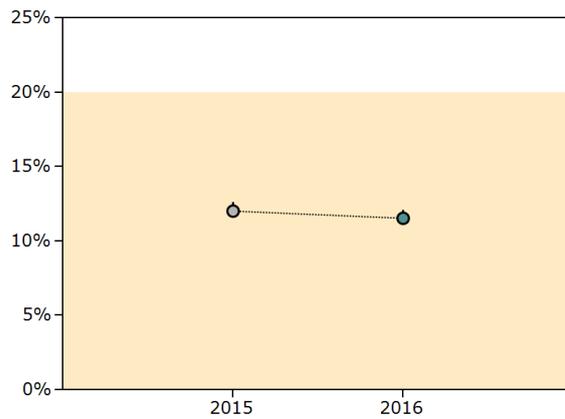
Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovareingriffen mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe und Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund.

10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund

QI-ID	10211
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3*, Z85.3*)
Zähler	Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund
Referenzbereich	≤ 20,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

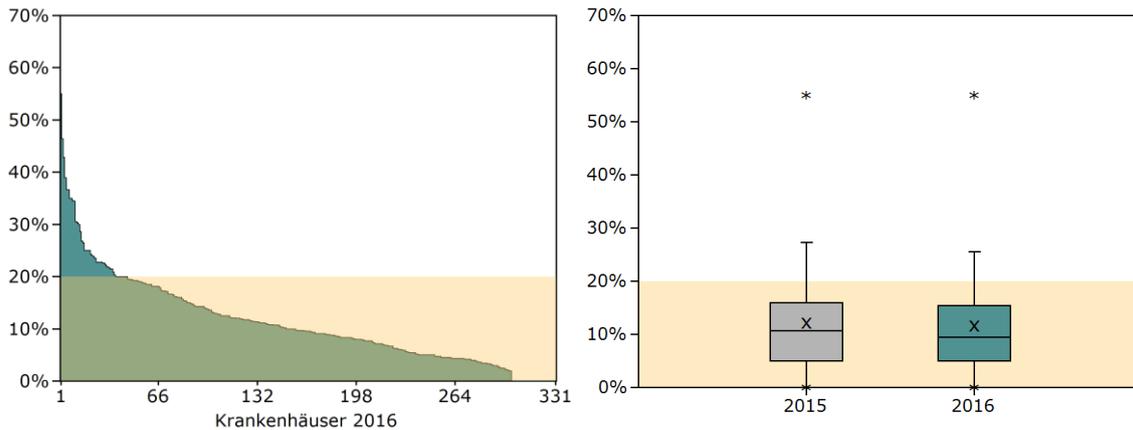
(2016: N = 16.400 Fälle und 2015: N = 16.427 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.888 / 16.400	11,51	11,03 - 12,01
2015	1.978 / 16.427	12,04	11,55 - 12,55

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

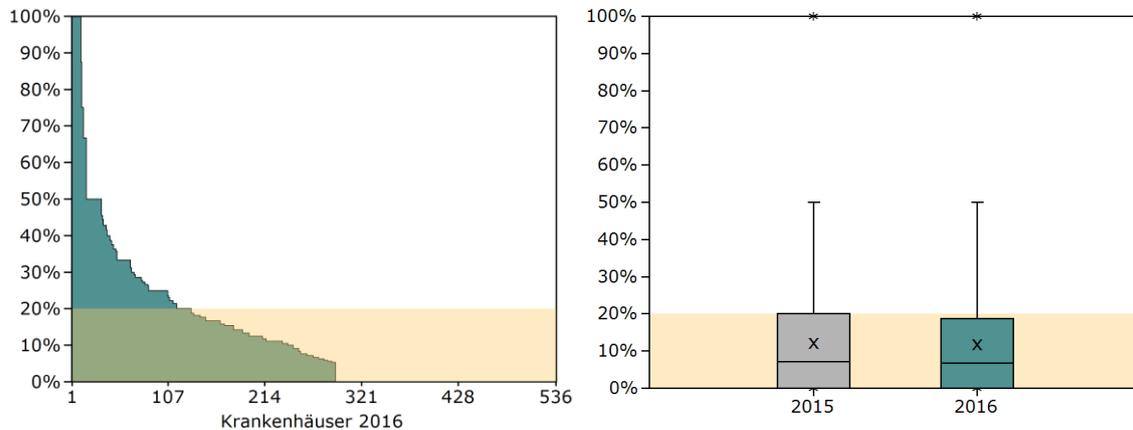
(2016: N = 331 Krankenhäuser und 2015: N = 339 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	2,14	5,00	9,52	15,38	21,68	25,59	55,00
2015	0,00	0,00	2,56	5,00	10,64	16,00	21,21	27,27	55,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 536 Krankenhäuser und 2015: N = 555 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	18,75	33,33	50,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	7,14	20,00	42,86	50,00	100,00

51907: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund oder ohne eine spezifische Angabe zum Befund

QI-ID 51907

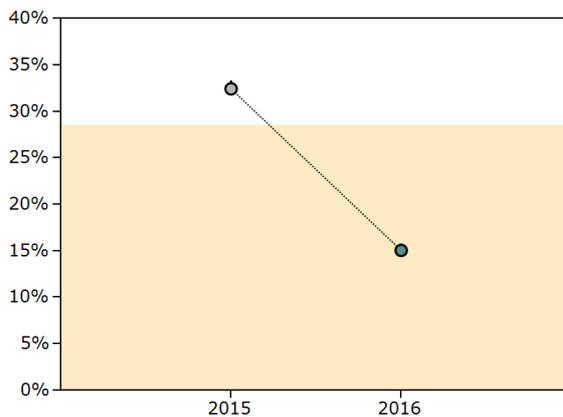
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3*, Z85.3*)

Zähler Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund, sowie Patientinnen mit Veränderungen an den Adnexen, bei denen keiner der folgenden Befunde der führende histologische Befund ist: Cystoma serosum, Cystoma mucinosum, Dermoidzyste, Endometriose, Entzündung, Extrauterin gravidität oder primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive

Referenzbereich ≤ 28,46 % (90. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

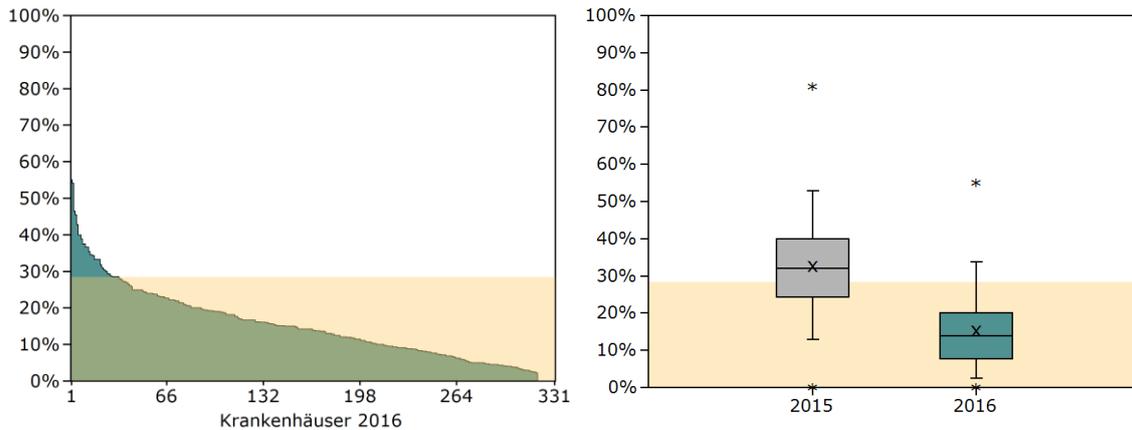
(2016: N = 16.400 Fälle und 2015: N = 16.427 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	2.473 / 16.400	15,08	14,54 - 15,64
2015	5.333 / 16.427	32,46	31,75 - 33,18

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

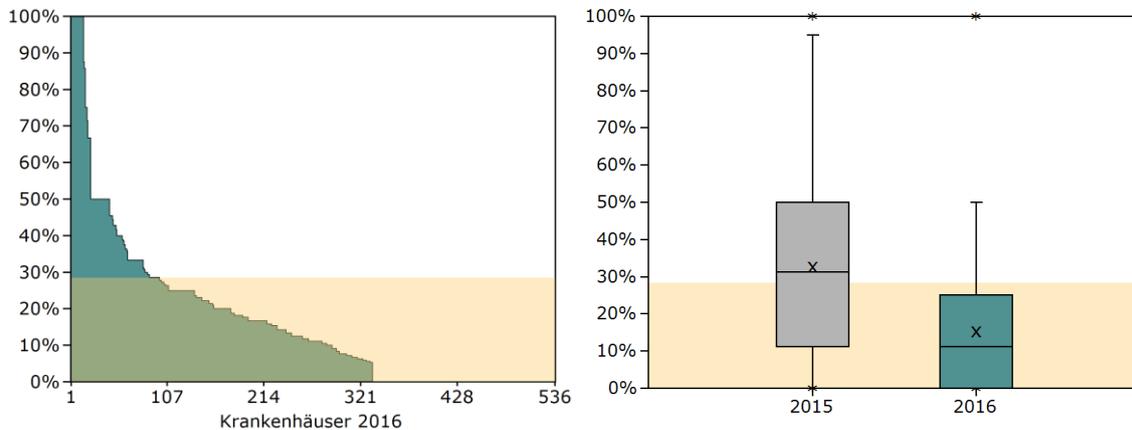
(2016: N = 331 Krankenhäuser und 2015: N = 339 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	2,60	4,03	7,69	13,95	20,00	28,46	33,71	55,00
2015	0,00	12,90	15,62	24,24	32,00	40,00	48,15	52,94	80,85

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 536 Krankenhäuser und 2015: N = 555 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	11,11	25,00	40,00	50,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	11,11	31,25	50,00	66,67	95,00	100,00

52535: Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre

QI-ID 52535

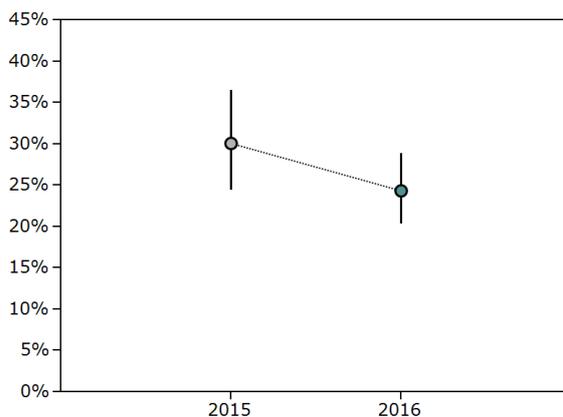
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff mit beidseitiger vollständiger Entfernung der Ovarien oder der Adnexe, mit Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3*, Z85.3*) und mit Störungen der Geschlechtsidentität (Entlassungsdiagnose: F64.0*)

Zähler Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund

Referenzbereich Sentinel-Event

Bundesergebnisse

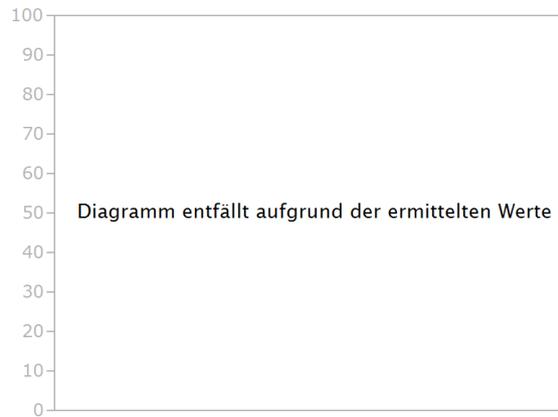
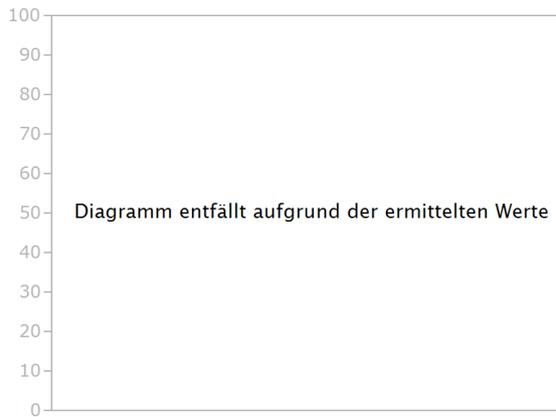
(2016: N = 395 Fälle und 2015: N = 223 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	96 / 395	24,30	20,33 - 28,77
2015	67 / 223	30,04	24,41 - 36,36

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

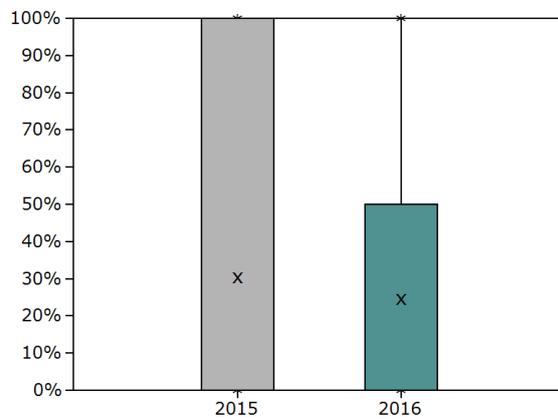
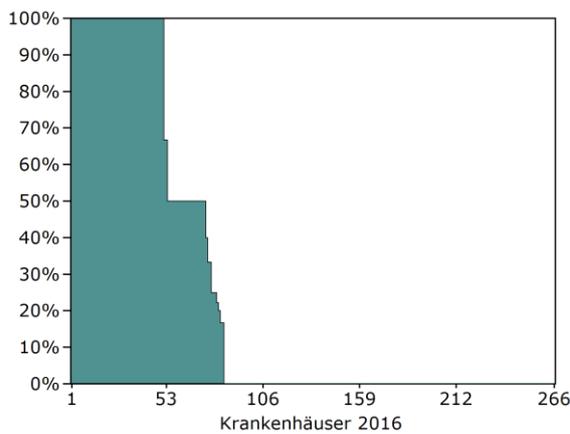
(2016: N = 0 Krankenhäuser und 2015: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 266 Krankenhäuser und 2015: N = 168 Krankenhäuser)



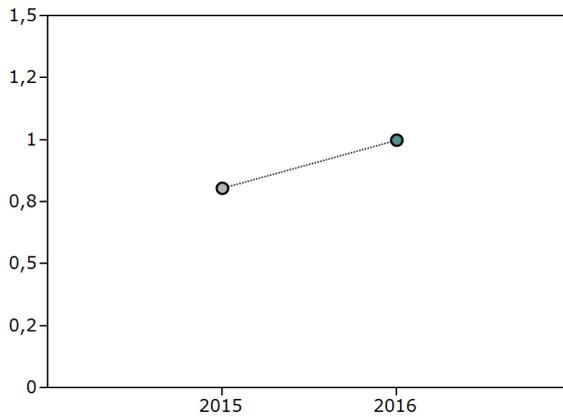
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00

60676: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an beidseitigen Ovariectomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

QI-ID	60676
Grundgesamtheit (N)	Alle Ovar- und Adnexeingriffe (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Z80.3*, Z85.3*) oder der Diagnose Transsexualismus (F64.0*).
Zähler	Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie
O (observed)	Beobachtete Rate an beidseitigen (Salpingo-)Ovariectomien bei Ovar- und Adnexeingriffen
E (expected)	Erwartete Rate an beidseitigen (Salpingo-)Ovariectomien bei Ovar- und Adnexeingriffen, risikoadjustiert nach logistischem GYN-Score für QI-ID 60676
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnisse

(2016: N = 80.423 Fälle und 2015: N = 69.301 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ⁶	Vertrauensbereich	O	E
2016	1,00	0,99 - 1,01	19,36 % 15.573 / 80.423	19,36 % 15.573 / 80.423
2015	0,80	0,79 - 0,82	13,94 % 9.658 / 69.301	17,34 % 12.018 / 69.301

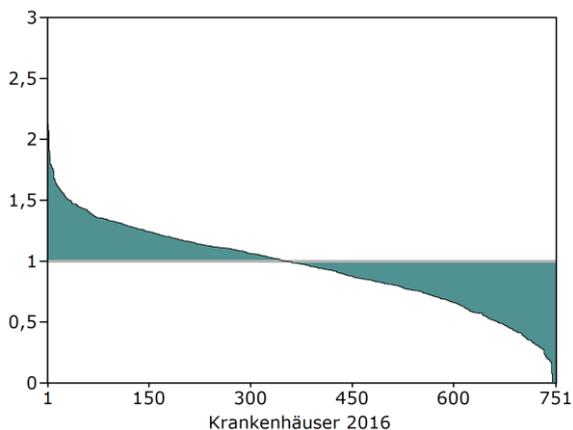
⁶Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

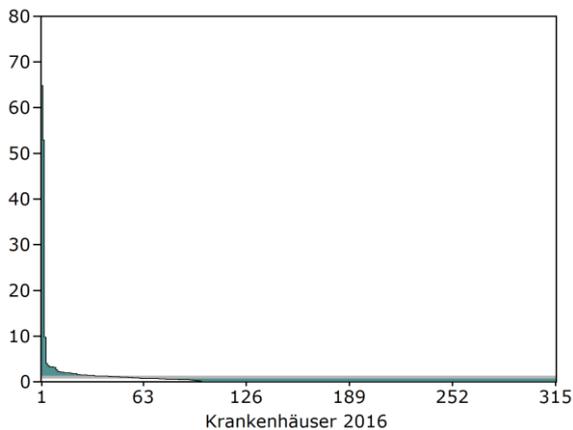
(2016: N = 751 Krankenhäuser und 2015: N = 749 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,35	0,47	0,72	0,98	1,19	1,36	1,47	2,12
2015	0,00	0,20	0,31	0,53	0,75	0,99	1,17	1,27	1,99

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 315 Krankenhäuser und 2015: N = 313 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,57	1,40	2,00	64,81
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35	1,12	1,45	15,34

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.1	Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff		
3.1.1	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	29,13 % 10.417 / 35.766	28,59 % 10.287 / 35.984
3.1.1.1	Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund	26,48 % 9.472 / 35.766	25,44 % 9.154 / 35.984
3.1.1.2	Normalbefund als führender histologischer Befund	2,64 % 945 / 35.766	3,15 % 1.134 / 35.984

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.2	Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff und vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe		
3.2.1	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	11,51 % 1.888 / 16.400	12,04 % 1.978 / 16.427
3.2.1.1	Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund	7,88 % 1.292 / 16.400	7,66 % 1.258 / 16.427
3.2.1.2	Normalbefund als führender histologischer Befund	3,63 % 596 / 16.400	4,38 % 720 / 16.427
3.2.2	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund oder keine spezifische Angabe zum Befund	15,08 % 2.473 / 16.400	32,46 % 5.333 / 16.427
3.2.2.1	Keine spezifische Angabe zum führenden histologischen Befund	3,57 % 585 / 16.400	20,42 % 3.355 / 16.427

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.3	Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff und beidseitiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe		
3.3.1	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	24,30 % 96 / 395	30,04 % 67 / 223
3.3.1.1	Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund	17,72 % 70 / 395	16,59 % 37 / 223
3.3.1.2	Normalbefund als führender histologischer Befund	6,58 % 26 / 395	13,45 % 30 / 223

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.4	Anzahl beidseitiger Ovariectomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie		
3.4.1	Logistische Regression ⁷		
3.4.1.1	O (observed, beobachtet)	19,36 % 15.573 / 80.423	13,94 % 9.658 / 69.301
3.4.1.2	E (expected, erwartet)	19,36 % 15.573 / 80.423	17,34 % 12.018 / 69.301
3.4.1.3	O - E	0,00 %	-3,41 %
3.4.1.4	O / E	1,00	0,80

⁷nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Regressionskoeffizienten), siehe Kapitel Erläuterungen.

612: Organerhaltung bei Ovaryeingriffen

Qualitätsziel

Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovaryeingriffen mit benigner Histologie.

Organerhaltung bei Ovaryeingriffen

QI-ID	612
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen bis 40 Jahre mit Ovaryeingriff (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Kodes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3*, Z85.3*)
Zähler	Patientinnen mit organerhaltender Operation
Referenzbereich	≥ 79,11 % (5. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

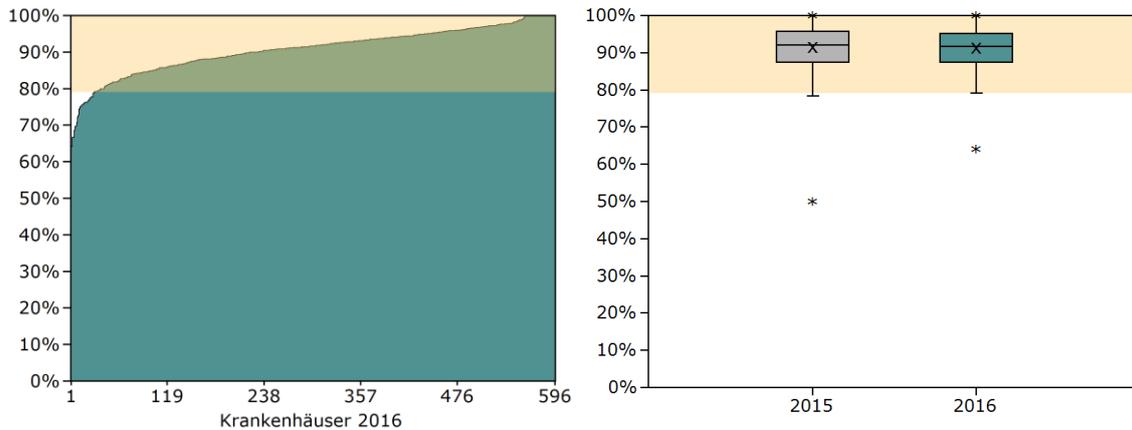
(2016: N = 33.862 Fälle und 2015: N = 31.389 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	30.824 / 33.862	91,03	90,72 - 91,33
2015	28.668 / 31.389	91,33	91,02 - 91,64

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

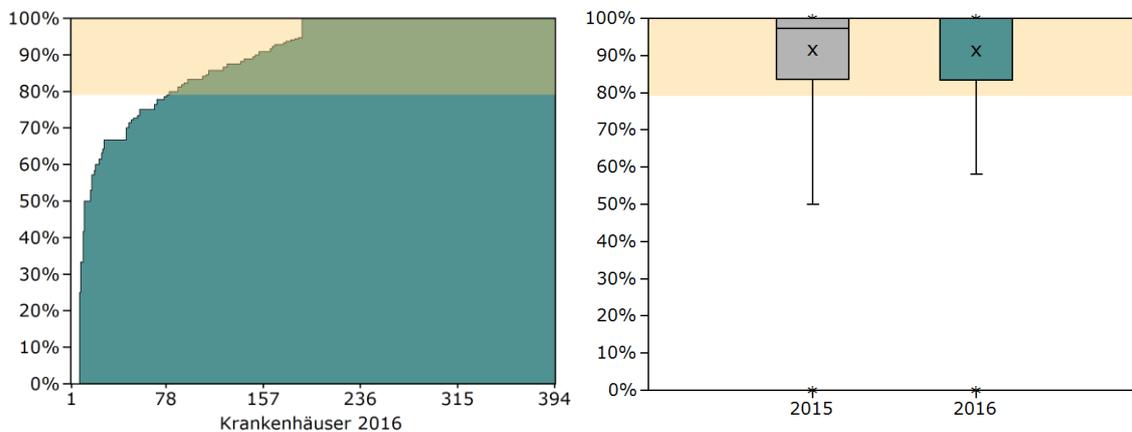
(2016: N = 596 Krankenhäuser und 2015: N = 578 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	64,00	79,11	82,26	87,50	91,67	95,24	97,76	100,00	100,00
2015	50,00	78,37	81,82	87,43	92,00	95,67	97,61	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 394 Krankenhäuser und 2015: N = 420 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	58,04	66,67	83,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	50,00	66,67	83,55	97,37	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
4.1	Patientinnen mit Ovarieingriff bei benigner Histologie		
4.1.1	Alle Patientinnen	100,00 % 72.315 / 72.315	100,00 % 63.100 / 63.100
4.1.1.1	Organerhaltende Operation	58,42 % 42.245 / 72.315	61,94 % 39.081 / 63.100
4.1.2	Patientinnen ≤ 40 Jahre	46,83 % 33.862 / 72.315	49,74 % 31.389 / 63.100
4.1.2.1	Organerhaltende Operation	91,03 % 30.824 / 33.862	91,33 % 28.668 / 31.389
4.1.3	Patientinnen 41 - 50 Jahre	22,09 % 15.973 / 72.315	23,03 % 14.529 / 63.100
4.1.3.1	Organerhaltende Operation	55,66 % 8.891 / 15.973	56,78 % 8.249 / 14.529
4.1.4	Patientinnen ≤ 50 Jahre	68,91 % 49.835 / 72.315	72,77 % 45.918 / 63.100
4.1.4.1	Organerhaltende Operation	79,71 % 39.725 / 49.835	80,41 % 36.921 / 45.918
4.1.5	Patientinnen > 50 Jahre	31,09 % 22.480 / 72.315	27,23 % 17.182 / 63.100
4.1.5.1	Organerhaltende Operation	11,21 % 2.520 / 22.480	12,57 % 2.160 / 17.182

52283: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

Qualitätsziel

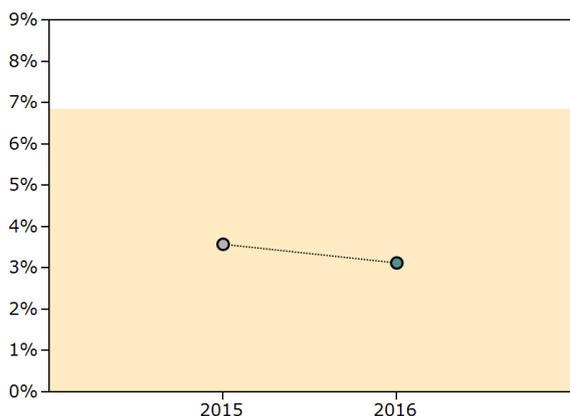
Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einem Ovar- oder Adnexeingriff.

Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

QI-ID	52283
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Ovar- oder Adnexeingriff ohne gleichzeitige Hysterektomie/Exenteration des kleinen Beckens, ohne zusätzliche Plastiken oder inkontinenzchirurgische Eingriffe und unter Ausschluss von Patientinnen mit führendem malignen Befund (Schlüssel Histologie: 11, 22, 23, 24, 31), mit bösartigen Neubildungen der weiblichen Genitalorgane (Entlassungsdiagnose: C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*) und mit Operationen an der Harnblase (OPS: 5-57*)
Zähler	Patientinnen mit assistierter Blasenentleerung länger als 24 Stunden mittels eines transurethralen Dauerkatheters
Referenzbereich	≤ 6,85 % (90. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

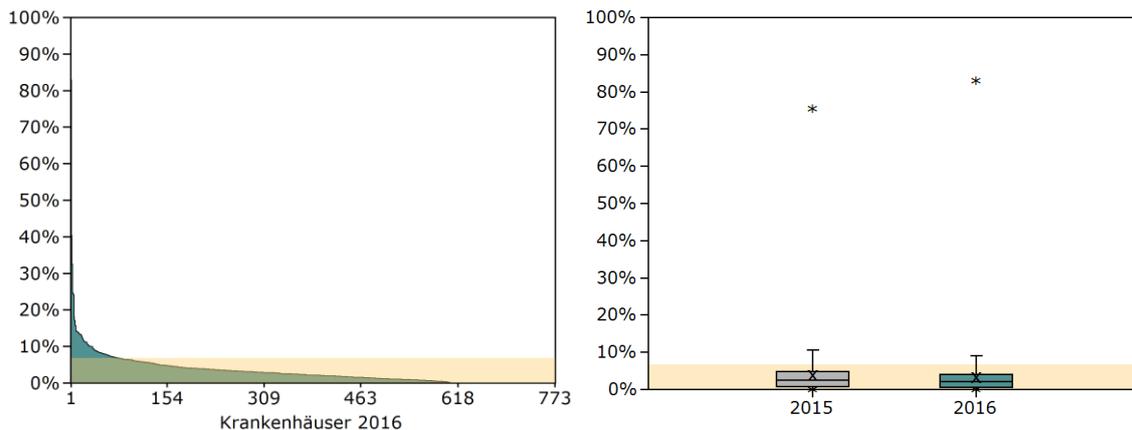
(2016: N = 107.268 Fälle und 2015: N = 106.027 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	3.346 / 107.268	3,12	3,02 - 3,23
2015	3.801 / 106.027	3,58	3,47 - 3,70

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

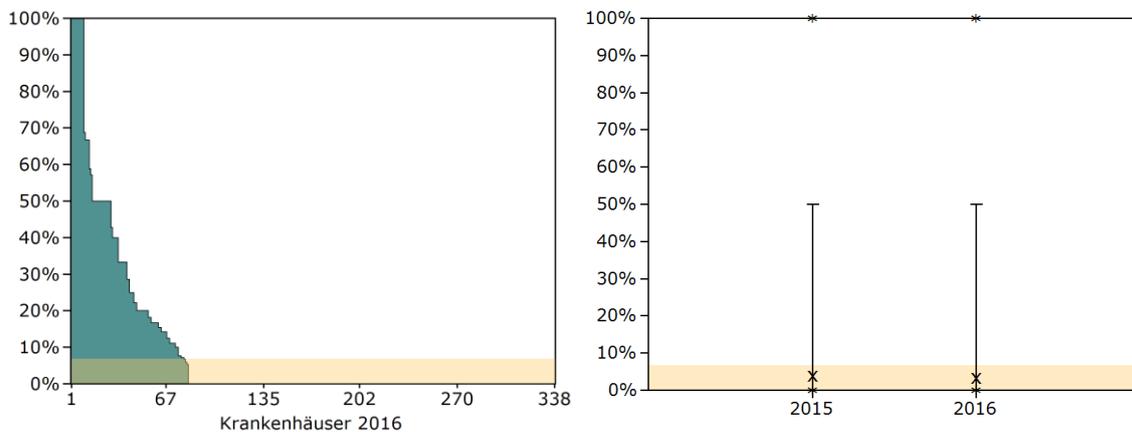
(2016: N = 773 Krankenhäuser und 2015: N = 787 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,56	2,16	4,07	6,85	9,01	82,93
2015	0,00	0,00	0,00	0,85	2,50	4,79	8,52	10,61	75,51

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 338 Krankenhäuser und 2015: N = 333 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34,00	50,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,33	50,00	100,00

Erläuterungen

Risikoadjustierung

Die Analyse von Qualitätsindikatoren hat das Ziel, die Behandlungsergebnisse verschiedener medizinischer Versorgungseinrichtungen mit einem Referenzbereich zu vergleichen. Dabei ist ein fairer Vergleich unverzichtbar. Die Ergebnisse sollen die tatsächliche Behandlungsqualität widerspiegeln, unabhängig von der Zusammensetzung der Patientengruppen der untersuchten Einrichtung. Würden die Patienten zu den Einrichtungen zufällig zugewiesen, so wären diese hinsichtlich der Patientencharakteristika strukturgleich. In der Realität erfolgt die Zuteilung jedoch nicht zufällig. Es existiert vielmehr eine Reihe von Faktoren, die dazu führen, dass ein Patient eine bestimmte Einrichtung aufsucht. Unterschiedlich zusammengesetzte Patientenkollektive sind häufig die Folge.

Risikoadjustierung ist dann notwendig, wenn sich die Zusammensetzung der Patientengruppen zwischen den zu vergleichenden Einrichtungen unterscheidet. Die zentrale Herausforderung bei der statistischen Analyse von Qualitätsindikatoren besteht deshalb darin, durch geeignete Risikoadjustierungsverfahren eine faire Berechnung von Qualitätsindikatoren für medizinischer Einrichtungen zu ermöglichen. Bei der Risikoadjustierung werden mögliche Unterschiede in den Ausgangsbedingungen hinsichtlich relevanter patientenbezogener Risikofaktoren (z. B. Schweregrad der Erkrankung, Begleiterkrankungen und Alter) ausgeglichen, indem sie bei der Berechnung der Einrichtungsergebnisse für die Qualitätsindikatoren berücksichtigt werden.

Die Risikoadjustierung vieler Indikatoren erfolgt mittels indirekter Standardisierung basierend auf der beobachteten Rate (O) und der erwarteten Rate (E). Die beobachtete Rate bezeichnet dabei die Rate (Quotient) aus den tatsächlich beobachteten (observed) interessierenden Ereignissen („roh“, d. h. ohne Risikoadjustierung) und der Grundgesamtheit der Fälle (N) im betreffenden Erfassungsjahr.

Die erwartete Rate E ergibt sich als Verhältnis der erwarteten (expected) Anzahl an Ereignissen und der Grundgesamtheit der Fälle (N) des betreffenden Erfassungsjahres. Zur Ermittlung der erwarteten Anzahl an interessierenden Ereignissen werden alle Fälle des Erfassungsjahres unter der Berücksichtigung ihres Risikoprofils (z. B. Alter, Geschlecht, ASA) betrachtet. Basierend auf logistischen Regressionsmodellen, die in der Regel auf Daten des Vorjahres zurückgreifen, wird für jeden Fall einzeln die Wahrscheinlichkeit berechnet, dass das interessierende Ereignis (z. B. Tod) eintritt. Die erwartete Rate für das Eintreten des interessierenden Ereignisses ergibt sich dann als Mittelwert aus den einzelnen Wahrscheinlichkeiten aller betrachteten Fälle. Viele risikoadjustierte Indikatoren werden als Verhältnis (O / E) der tatsächlich beobachteten Rate zur erwarteten Rate an interessierenden Ereignissen dargestellt. Ist die beobachtete Rate (O) des Ereignisses kleiner als die erwartete Rate (E), dann ist der resultierende Wert für das Verhältnis (O / E) kleiner als 1. Im Gegensatz dazu zeigt ein O / E-Wert über 1, dass die beobachtete Rate (O) größer als die erwartete Rate (E) an Ereignissen ist. Dies bedeutet im letztgenannten Fall, dass mehr interessierende Ereignisse (z. B. Todesfälle) eingetreten sind, als aufgrund der Risikoprofile der behandelten Patienten zu erwarten gewesen wäre.

Alternativ kann auch die Differenz (O - E) zwischen der tatsächlich beobachteten Rate an interessierenden Ereignissen und der aufgrund der Risikoprofile erwarteten Rate an Ereignissen betrachtet werden. Ein Wert größer Null bedeutet, dass mehr Ereignisse (z.B. Todesfälle) eingetreten sind, als aufgrund der Risikoprofile der behandelten Patienten zu erwarten gewesen wäre.

Im folgenden Abschnitt finden Sie die Risikofaktoren und Regressionskoeffizienten der einzelnen Qualitätsindikatoren.

Risikoadjustierungsmodelle

51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

Grundrisiko: 0,254%		Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Alter im 2. Quintil der Altersverteilung: 30 bis unter 38 Jahre	1,081	0,800	1,461
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung: 38 bis unter 46 Jahre	1,549	1,176	2,041
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung: 46 bis unter 54 Jahre	1,968	1,509	2,568
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung: ab 54 Jahre	2,174	1,658	2,850
ASA-Klassifikation 3, 4 oder 5	1,289	1,017	1,634
Adhäsiolysen	1,886	1,639	2,170
Endometriose	1,679	1,334	2,115
Exzision	0,618	0,510	0,748
Voroperation im OP-Gebiet	1,997	1,730	2,305

60676: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an beidseitigen Ovariectomien bei Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

Grundrisiko: 0,257%		Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Alter im 2. Quintil der Altersverteilung: 29 bis unter 38 Jahre	4,388	3,142	6,128
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung: 38 bis unter 47 Jahre	21,022	15,401	28,693
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung: 47 bis unter 57 Jahre	128,258	94,540	174,002
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung: ab 57 Jahre	831,914	613,423	1128,226

Basisauswertung

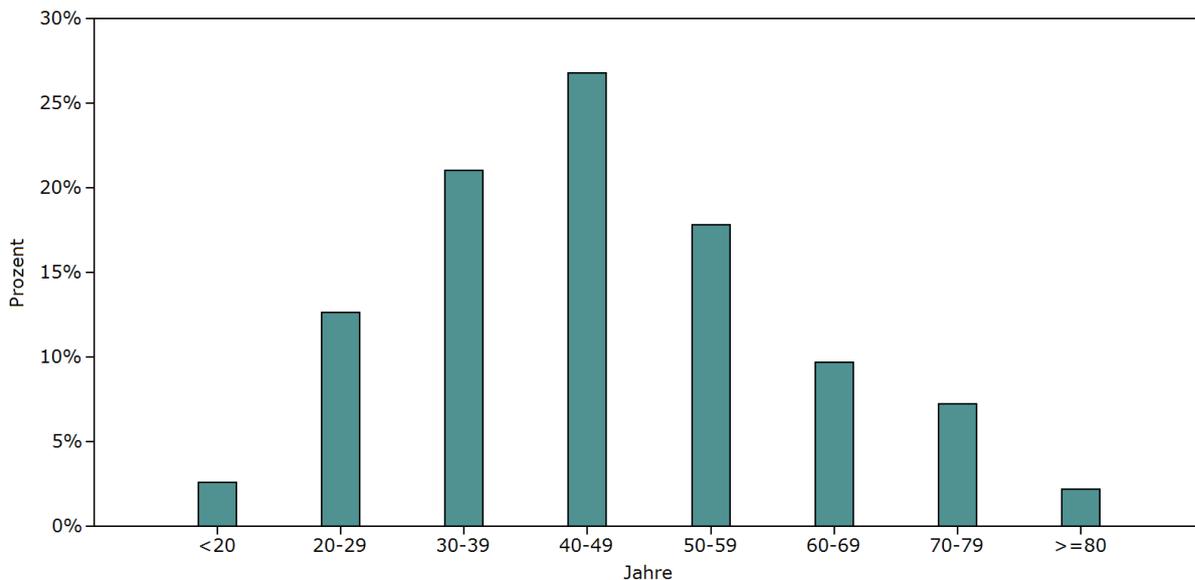
Übersicht

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	51.726	27,14	27,14	46.738	26,98	26,98
2. Quartal	48.924	25,67	52,81	41.912	24,19	51,17
3. Quartal	44.454	23,32	76,13	40.710	23,50	74,67
4. Quartal	45.485	23,87	100,00	43.875	25,33	100,00
Gesamt	190.589	100,00	100,00	173.235	100,00	100,00

Patientin

	2016		2015	
	n	%	n	%
Altersverteilung				
< 20 Jahre	4.948	2,60	5.167	2,98
20 - 29 Jahre	24.115	12,65	24.900	14,37
30 - 39 Jahre	40.115	21,05	40.269	23,25
40 - 49 Jahre	51.066	26,79	49.219	28,41
50 - 59 Jahre	33.911	17,79	27.828	16,06
60 - 69 Jahre	18.485	9,70	13.163	7,60
70 - 79 Jahre	13.776	7,23	10.164	5,87
≥ 80 Jahre	4.173	2,19	2.525	1,46
Gesamt	190.589	100,00	173.235	100,00

Altersverteilung



	2016 Ergebnis	2015 Ergebnis
Alter (in Jahren)		
Minimum	11 Jahre	11 Jahre
5. Perzentil	23 Jahre	22 Jahre
25. Perzentil	34 Jahre	33 Jahre
Mittelwert	45,93 Jahre	43,92 Jahre
Median	45 Jahre	43 Jahre
75. Perzentil	55 Jahre	52 Jahre
95. Perzentil	75 Jahre	73 Jahre
Maximum	100 Jahre	101 Jahre

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 191.087		N = 173.826	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	76.422	39,99	74.539	42,88
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	96.601	50,55	85.821	49,37
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	17.392	9,10	12.906	7,42
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	639	0,33	524	0,30
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	33	0,02	36	0,02

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 191.087		N = 173.826	
Operation nach Organgebieten ⁸				
Adnexe	163.303	85,46	158.086	90,94
Zervix	2.121	1,11	8.509	4,90
Corpus uteri	86.018	45,02	62.467	35,94
Angaben zur Operation ⁹				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	899	0,47	801	0,46
Voroperation im OP-Gebiet	74.220	38,84	65.348	37,59
Notfalleingriffe	18.076	9,46	17.984	10,35

⁸Mehrfachnennung möglich

⁹Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 191.087		N = 173.826	
Intraoperative Komplikationen ¹⁰				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	2.835	1,48	2.452	1,41
(1) Blase	692	0,36	542	0,31
(2) Harnleiter	243	0,13	181	0,10
(3) Urethra	17	0,01	12	0,01
(4) Darm	771	0,40	626	0,36
(5) Uterus	216	0,11	249	0,14
(6) Gefäß-/Nervenläsion	267	0,14	260	0,15
(7) Lagerungsschaden	15	0,01	5	0,00
(8) andere Organverletzungen	114	0,06	100	0,06
(9) andere intraoperative Komplikationen	619	0,32	567	0,33

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 191.087		N = 173.826	
Operationszugang ¹¹				
Offen chirurgisch (abdominal)	31.546	16,51	23.293	13,40
Vaginal, laparoskopisch assistiert	9.012	4,72	5.277	3,04
Endoskopisch (laparoskopisch)	138.170	72,31	127.820	73,53
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	2.983	1,56	2.749	1,58
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	243	0,13	229	0,13
Vaginal	10.080	5,28	7.150	4,11
Sonstige	1.773	0,93	2.467	1,42
Nicht näher bezeichnet	1.126	0,59	1.513	0,87

¹⁰Mehrfachnennung möglich

¹¹Mehrfachnennung möglich

Histologie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Patientinnen mit postoperativer Histologie	N = 180.976		N = 163.509	
Adnexe				
(01) Adnexe: Normalbefund	7.130	3,94	6.306	3,86
(02) Adnexe: Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	19.972	11,04	19.030	11,64
(03) Adnexe: seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	20.215	11,17	21.196	12,96
(04) Adnexe: Dermoid (z.B. benignes Teratom)	6.645	3,67	6.614	4,05
(05) Adnexe: Endometriose	10.848	5,99	10.404	6,36
(06) Adnexe: andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	12.254	6,77	-	-
(07) Adnexe: Entzündung	4.288	2,37	4.645	2,84
(08) Adnexe: Extrauterin gravidität	10.434	5,77	10.230	6,26
(09) Adnexe: Stieldrehung	1.049	0,58	-	-
(10) Adnexe: Borderline-Veränderungen	1.868	1,03	-	-
(11) primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	6.354	3,51	5.284	3,23
(19) Adnexe: Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 01-11 nicht erfasst sind	3.897	2,15	14.182	8,67
Cervix uteri				
(20) Ektopie	112	0,06	131	0,08
(21) Dysplasie	988	0,55	4.006	2,45
(22) Carcinoma in situ	977	0,54	2.789	1,71
(23) Invasives Karzinom Ia	741	0,41	553	0,34
(24) Invasives Karzinom > Ia	1.815	1,00	1.771	1,08
(28) histologisch Normalbefund	806	0,45	913	0,56
(29) Veränderungen der Cervix, die in den Schlüsselwerten 20-24 nicht erfasst sind	733	0,41	978	0,60

	2016		2015	
	n	%	n	%
Corpus uteri				
(30) Myom	38.677	21,37	32.522	19,89
(31) primäre maligne Neoplasie einschließlich deren Rezidive	8.705	4,81	3.340	2,04
(38) histologisch Normalbefund	5.449	3,01	3.680	2,25
(39) Veränderungen des Corpus uteri, die in den Schlüsselwerten 30 und 31 nicht erfasst sind	6.315	3,49	4.567	2,79
Vagina/Vulva				
(70) Entzündliche Veränderungen	57	0,03	73	0,04
(71) Benigne Neoplasien	68	0,04	73	0,04
(72) Maligne Neoplasien	215	0,12	226	0,14
(78) Histologisch Normalbefund	57	0,03	54	0,03
(79) Veränderungen der Vagina/Vulva, die in den Schlüsselwerten 70 – 72 nicht erfasst sind	104	0,06	113	0,07
Andere Lokalisationen				
(80) Endometriose anderer Lokalisationen	6.716	3,71	5.974	3,65
(81) Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	3.487	1,93	3.855	2,36

Postoperativer Verlauf und Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 191.087		N = 173.826	
Postoperative Komplikationen ¹²				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	6.800	3,56	5.639	3,24
(1) Pneumonie	201	0,11	128	0,07
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	499	0,26	412	0,24
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	71	0,04	62	0,04
(4) Lungenembolie	153	0,08	105	0,06
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	1.029	0,54	811	0,47
(6) Serom/Hämatom	953	0,50	830	0,48
(7) OP-pflichtige Nachblutung	768	0,40	787	0,45
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	123	0,06	91	0,05
(9) Dekubitus	32	0,02	30	0,02
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	335	0,18	314	0,18
(11) Sepsis	234	0,12	182	0,10
(12) Ileus	488	0,26	339	0,20
(99) andere postoperative Komplikationen	3.024	1,58	2.424	1,39
Blasentleerung				
Assistierte Blasentleerung > 24 Stunden	22.963	12,02	16.992	9,78
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	214	0,93	188	1,11
transurethraler Dauerkatheter	21.250	92,54	15.792	92,94
suprapubischer Dauerkatheter	1.734	7,55	1.216	7,16

¹²Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 190.589		N = 173.235	
Verweildauer, insgesamt				
≤ 1 Tag	19.877	10,43	23.711	13,69
2 - 3 Tage	77.532	40,68	72.604	41,91
4 - 6 Tage	58.765	30,83	50.069	28,90
7 - 10 Tage	19.839	10,41	15.577	8,99
11 - 14 Tage	6.546	3,43	5.153	2,97
15 - 20 Tage	4.039	2,12	3.066	1,77
> 20 Tage	3.991	2,09	3.055	1,76
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal, laparoskopisch assistiert	N = 9.004		N = 5.276	
≤ 1 Tag	70	0,78	57	1,08
2 - 3 Tage	1.624	18,04	978	18,54
4 - 6 Tage	5.487	60,94	3.301	62,57
7 - 10 Tage	1.408	15,64	752	14,25
11 - 14 Tage	247	2,74	107	2,03
15 - 20 Tage	100	1,11	50	0,95
> 20 Tage	68	0,76	31	0,59
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Offen chirurgisch (abdominal)	N = 31.546		N = 23.293	
≤ 1 Tag	340	1,08	217	0,93
2 - 3 Tage	2.069	6,56	1.402	6,02
4 - 6 Tage	8.937	28,33	6.753	28,99
7 - 10 Tage	9.631	30,53	6.960	29,88
11 - 14 Tage	4.468	14,16	3.437	14,76
15 - 20 Tage	3.013	9,55	2.234	9,59
> 20 Tage	3.088	9,79	2.290	9,83
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Endoskopisch (laparoskopisch)	N = 138.170		N = 127.820	
≤ 1 Tag	16.417	11,88	15.365	12,02
2 - 3 Tage	70.206	50,81	65.266	51,06
4 - 6 Tage	40.451	29,28	36.890	28,86
7 - 10 Tage	7.595	5,50	7.144	5,59
11 - 14 Tage	1.723	1,25	1.601	1,25
15 - 20 Tage	923	0,67	825	0,65
> 20 Tage	855	0,62	729	0,57

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	N = 2.983		N = 2.749	
≤ 1 Tag	40	1,34	60	2,18
2 - 3 Tage	367	12,30	335	12,19
4 - 6 Tage	1.288	43,18	1.184	43,07
7 - 10 Tage	839	28,13	796	28,96
11 - 14 Tage	232	7,78	178	6,48
15 - 20 Tage	121	4,06	103	3,75
> 20 Tage	96	3,22	93	3,38
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	N = 243		N = 229	
≤ 1 Tag	≤3	1,23	≤3	1,31
2 - 3 Tage	20	8,23	16	6,99
4 - 6 Tage	119	48,97	104	45,41
7 - 10 Tage	71	29,22	75	32,75
11 - 14 Tage	13	5,35	12	5,24
15 - 20 Tage	7	2,88	13	5,68
> 20 Tage	10	4,12	6	2,62
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal	N = 10.080		N = 7.150	
≤ 1 Tag	68	0,67	58	0,81
2 - 3 Tage	1.773	17,59	1.330	18,60
4 - 6 Tage	5.984	59,37	4.347	60,80
7 - 10 Tage	1.841	18,26	1.172	16,39
11 - 14 Tage	242	2,40	149	2,08
15 - 20 Tage	99	0,98	56	0,78
> 20 Tage	73	0,72	38	0,53
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Sonstige	N = 1.773		N = 2.467	
≤ 1 Tag	170	9,59	203	8,23
2 - 3 Tage	714	40,27	920	37,29
4 - 6 Tage	568	32,04	827	33,52
7 - 10 Tage	192	10,83	299	12,12
11 - 14 Tage	56	3,16	107	4,34
15 - 20 Tage	35	1,97	49	1,99
> 20 Tage	38	2,14	62	2,51

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Nicht näher bezeichnet	N = 1.126		N = 1.513	
≤ 1 Tag	120	10,66	163	10,77
2 - 3 Tage	465	41,30	657	43,42
4 - 6 Tage	372	33,04	474	31,33
7 - 10 Tage	106	9,41	151	9,98
11 - 14 Tage	37	3,29	28	1,85
15 - 20 Tage	18	1,60	24	1,59
> 20 Tage	8	0,71	16	1,06

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 190.589		N = 173.235	
Entlassungsdiagnose (ICD 10) ¹³				
(D25.-) Uterusmyom	44.719	23,46	37.360	21,57
(D26.-) Sonstige gutartige Neubildung des Uterus	228	0,12	194	0,11
(D27) Gutartige Neubildung des Ovars	27.475	14,42	25.606	14,78
(C53.-) Bösartige Neubildung der Cervix uteri	2.495	1,31	2.530	1,46
(C54.-) Bösartige Neubildung des Corpus uteri	9.813	5,15	3.876	2,24
(C56) Bösartige Neubildung des Ovars	6.786	3,56	5.165	2,98
(N70.-) Salpingitis bzw. Oophoritis	10.509	5,51	10.307	5,95
(N71.-) Entzündliche Erkrankungen des Uterus, ausgenommen der Zervix	481	0,25	401	0,23
(N72) Entzündliche Erkrankungen der Cervix uteri	1.807	0,95	1.786	1,03
(N73.-) Sonstige entzündliche Erkrankungen im weiblichen Becken	31.110	16,32	30.803	17,78
(N80.-) Endometriose	34.747	18,23	30.681	17,71
(N81.-) Genitalprolaps	10.448	5,48	6.608	3,81
(N83.-) Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	55.232	28,98	52.890	30,53
(N87.-) Dysplasie der Cervix uteri	1.295	0,68	3.580	2,07
(N92.-) Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	16.394	8,60	14.560	8,40

¹³Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 190.589		N = 173.235	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	172.102	90,30	157.441	90,88
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	14.712	7,72	12.782	7,38
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	575	0,30	242	0,14
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.592	0,84	1.560	0,90
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,00	≤3	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	599	0,31	443	0,26
(07) Tod	415	0,22	325	0,19
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	30	0,02	14	0,01
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	150	0,08	123	0,07
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	236	0,12	119	0,07
(11) Entlassung in ein Hospiz	16	0,01	13	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	6	0,00	5	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	47	0,02	33	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	57	0,03	77	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁴	49	0,03	53	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	≤3	0,00	≤3	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁵	0	0,00	≤3	0,00

¹⁴nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

¹⁵Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

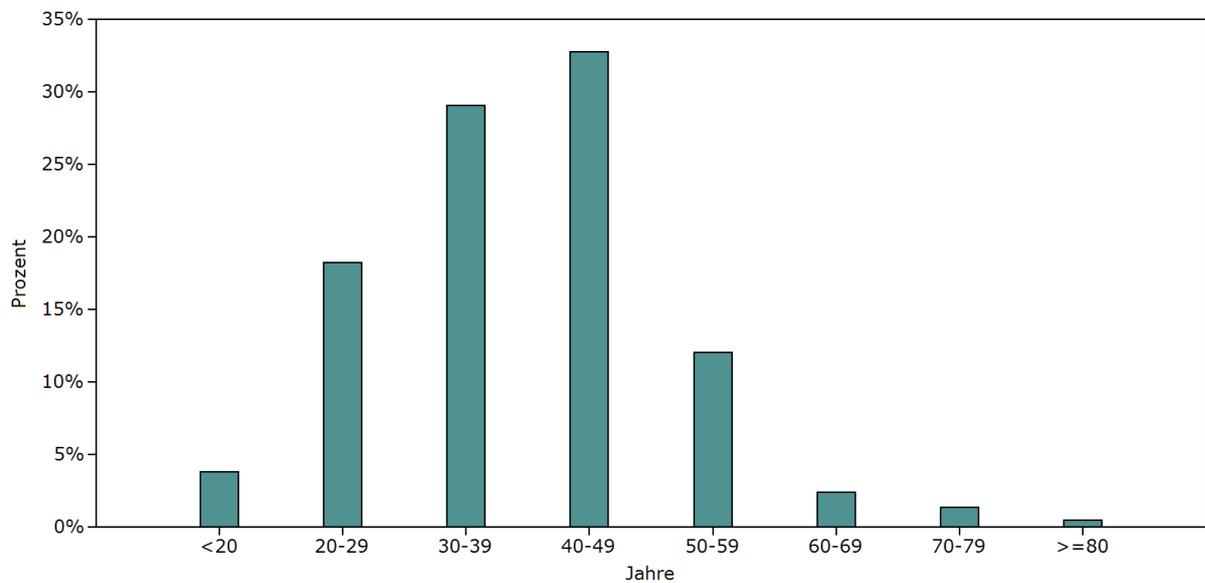
Ovar- und Adnexeingriffe: Organerhaltend (benigner Befund)

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	29.339	27,08	27,08	28.143	27,06	27,06
2. Quartal	27.516	25,39	52,47	24.942	23,98	51,05
3. Quartal	25.281	23,33	75,80	24.238	23,31	74,35
4. Quartal	26.222	24,20	100,00	26.672	25,65	100,00
Gesamt	108.358	100,00	100,00	103.995	100,00	100,00

Patientin

	2016		2015	
	n	%	n	%
Altersverteilung				
< 20 Jahre	4.095	3,78	4.288	4,12
20 - 29 Jahre	19.735	18,21	19.406	18,66
30 - 39 Jahre	31.465	29,04	29.854	28,71
40 - 49 Jahre	35.476	32,74	34.078	32,77
50 - 59 Jahre	13.050	12,04	11.935	11,48
60 - 69 Jahre	2.581	2,38	2.397	2,30
70 - 79 Jahre	1.462	1,35	1.556	1,50
≥ 80 Jahre	494	0,46	481	0,46
Gesamt	108.358	100,00	103.995	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	11	Jahre	11	Jahre
5. Perzentil	21	Jahre	20	Jahre
25. Perzentil	31	Jahre	30	Jahre
Mittelwert	39,17 Jahre		38,97 Jahre	
Median	39	Jahre	39	Jahre
75. Perzentil	47	Jahre	47	Jahre
95. Perzentil	57	Jahre	57	Jahre
Maximum	95	Jahre	99	Jahre

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 108.563		N = 104.238	
Angaben zur Operation¹⁶				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	334	0,31	338	0,32
Voroperation im OP-Gebiet	39.399	36,29	37.491	35,97
Notfalleingriffe	13.085	12,05	13.157	12,62
Prophylaxe				
perioperative Antibiotikaprophylaxe	73.934	68,10	69.576	66,75
Eingriffe (nach OPS)¹⁷				
5-650 - Inzision des Ovars	2.006	1,85	1.891	1,81
5-651 - Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	45.506	41,92	45.311	43,47
5-652.5 - Partielle Ovariectomie	1.452	1,34	1.403	1,35
5-653 - Salpingoovariectomie	0	0,00	0	0,00
5-656 - Plastische Rekonstruktion des Ovars	2.779	2,56	2.591	2,49
5-657 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	23.643	21,78	24.425	23,43
5-658 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung	1.707	1,57	1.019	0,98
5-659 - Andere Operationen am Ovar	1.675	1,54	1.626	1,56
5-660 - Salpingotomie	2.519	2,32	2.450	2,35
5-661 - Salpingektomie	40.454	37,26	34.879	33,46
5-663 - Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	1.363	1,26	1.319	1,27
5-665 - Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	2.706	2,49	2.748	2,64
5-666 - Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	612	0,56	632	0,61
5-667 - Insufflation der Tubae uterinae	11.107	10,23	10.312	9,89
5-669 - Andere Operationen an der Tuba uterina	264	0,24	236	0,23
5-744.0 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Salpingotomie	4.183	3,85	4.363	4,19

¹⁶Mehrfachnennung möglich

¹⁷Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
5-744.1 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Salpingotomie mit Rekonstruktion	347	0,32	355	0,34
5-744.2 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Partielle Salpingektomie	631	0,58	673	0,65
5-744.3 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Partielle Salpingektomie mit Rekonstruktion	30	0,03	24	0,02

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 108.563		N = 104.238	
Intraoperative Komplikationen ¹⁸				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	1.169	1,08	1.085	1,04
(1) Blase	340	0,31	296	0,28
(2) Harnleiter	88	0,08	74	0,07
(3) Urethra	8	0,01	≤3	0,00
(4) Darm	278	0,26	269	0,26
(5) Uterus	98	0,09	97	0,09
(6) Gefäß-/Nervenläsion	76	0,07	100	0,10
(7) Lagerungsschaden	4	0,00	≤3	0,00
(8) andere Organverletzungen	36	0,03	33	0,03
(9) andere intraoperative Komplikationen	279	0,26	241	0,23

¹⁸Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 108.563		N = 104.238	
Operationszugang ¹⁹				
Offen chirurgisch (abdominal)	10.525	9,69	9.930	9,53
Vaginal, laparoskopisch assistiert	4.832	4,45	4.449	4,27
Endoskopisch (laparoskopisch)	86.753	79,91	83.041	79,66
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	1.223	1,13	1.273	1,22
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	132	0,12	158	0,15
Vaginal	6.501	5,99	6.052	5,81
Sonstige	1.239	1,14	1.609	1,54
Nicht näher bezeichnet	741	0,68	948	0,91

¹⁹Mehrfachnennung möglich

Histologie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Patientinnen mit postoperativer Histologie	N = 108.563		N = 104.238	
Histologie				
(01) Adnexe: Normalbefund	3.085	2,84	2.917	2,80
(02) Adnexe: Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	16.063	14,80	15.601	14,97
(03) Adnexe: seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	6.086	5,61	7.352	7,05
(04) Adnexe: Dermoid (z.B. benignes Teratom)	4.134	3,81	4.102	3,94
(05) Adnexe: Endometriose	8.495	7,82	8.200	7,87
(06) Adnexe: andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	4.940	4,55	-	-
(07) Adnexe: Entzündung	2.925	2,69	3.141	3,01
(08) Adnexe: Extrauterin gravidität	8.661	7,98	8.508	8,16
(09) Adnexe: Stieldrehung	479	0,44	-	-
(10) Adnexe: Borderline-Veränderungen	172	0,16	-	-
(19) Adnexe: Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 01-11 nicht erfasst sind	2.033	1,87	6.206	5,95

Postoperativer Verlauf und Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 108.563		N = 104.238	
Postoperative Komplikationen ²⁰				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	2.479	2,28	2.530	2,43
(1) Pneumonie	41	0,04	28	0,03
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	130	0,12	155	0,15
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	17	0,02	21	0,02
(4) Lungenembolie	33	0,03	35	0,03
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	340	0,31	361	0,35
(6) Serom/Hämatom	383	0,35	416	0,40
(7) OP-pflichtige Nachblutung	398	0,37	423	0,41
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	43	0,04	55	0,05
(9) Dekubitus	≤3	0,00	9	0,01
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	141	0,13	170	0,16
(11) Sepsis	51	0,05	52	0,05
(12) Ileus	97	0,09	101	0,10
(99) andere postoperative Komplikationen	1.017	0,94	980	0,94
Blasentleerung				
Assistierte Blasentleerung > 24 Stunden	7.545	6,95	7.543	7,24
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	78	1,03	81	1,07
transurethraler Dauerkatheter	6.937	91,94	6.959	92,26
suprapubischer Dauerkatheter	594	7,87	585	7,76

²⁰Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 108.358		N = 103.995	
Verweildauer, insgesamt				
≤ 1 Tag	12.228	11,28	11.538	11,09
2 - 3 Tage	49.365	45,56	46.185	44,41
4 - 6 Tage	35.692	32,94	34.448	33,12
7 - 10 Tage	7.965	7,35	8.566	8,24
11 - 14 Tage	1.586	1,46	1.737	1,67
15 - 20 Tage	799	0,74	830	0,80
> 20 Tage	723	0,67	691	0,66
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Offen chirurgisch (abdominal)	N = 10.525		N = 9.930	
≤ 1 Tag	204	1,94	126	1,27
2 - 3 Tage	1.235	11,73	895	9,01
4 - 6 Tage	4.738	45,02	4.276	43,06
7 - 10 Tage	2.943	27,96	3.092	31,14
11 - 14 Tage	694	6,59	768	7,73
15 - 20 Tage	376	3,57	436	4,39
> 20 Tage	335	3,18	337	3,39
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal, laparoskopisch assistiert	N = 4.828		N = 4.448	
≤ 1 Tag	45	0,93	39	0,88
2 - 3 Tage	1.072	22,20	841	18,91
4 - 6 Tage	3.051	63,19	2.820	63,40
7 - 10 Tage	539	11,16	609	13,69
11 - 14 Tage	59	1,22	81	1,82
15 - 20 Tage	30	0,62	37	0,83
> 20 Tage	32	0,66	21	0,47
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Endoskopisch (laparoskopisch)	N = 86.753		N = 83.041	
≤ 1 Tag	10.462	12,06	9.913	11,94
2 - 3 Tage	44.522	51,32	41.821	50,36
4 - 6 Tage	26.200	30,20	25.352	30,53
7 - 10 Tage	4.017	4,63	4.404	5,30
11 - 14 Tage	806	0,93	863	1,04
15 - 20 Tage	379	0,44	371	0,45
> 20 Tage	367	0,42	317	0,38

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	N = 1.223		N = 1.273	
≤ 1 Tag	17	1,39	25	1,96
2 - 3 Tage	174	14,23	140	11,00
4 - 6 Tage	600	49,06	634	49,80
7 - 10 Tage	325	26,57	352	27,65
11 - 14 Tage	68	5,56	60	4,71
15 - 20 Tage	24	1,96	38	2,99
> 20 Tage	15	1,23	24	1,89
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	N = 132		N = 158	
≤ 1 Tag	≤3	1,52	≤3	1,27
2 - 3 Tage	15	11,36	12	7,59
4 - 6 Tage	66	50,00	74	46,84
7 - 10 Tage	39	29,55	54	34,18
11 - 14 Tage	≤3	2,27	5	3,16
15 - 20 Tage	≤3	1,52	9	5,70
> 20 Tage	5	3,79	≤3	1,27
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal	N = 6.501		N = 6.052	
≤ 1 Tag	46	0,71	48	0,79
2 - 3 Tage	1.331	20,47	1.127	18,62
4 - 6 Tage	3.992	61,41	3.723	61,52
7 - 10 Tage	951	14,63	969	16,01
11 - 14 Tage	109	1,68	117	1,93
15 - 20 Tage	45	0,69	40	0,66
> 20 Tage	27	0,42	28	0,46
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Sonstige	N = 1.239		N = 1.609	
≤ 1 Tag	130	10,49	127	7,89
2 - 3 Tage	526	42,45	618	38,41
4 - 6 Tage	397	32,04	615	38,22
7 - 10 Tage	132	10,65	170	10,57
11 - 14 Tage	29	2,34	40	2,49
15 - 20 Tage	15	1,21	17	1,06
> 20 Tage	10	0,81	22	1,37

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Nicht näher bezeichnet	N = 741		N = 948	
≤ 1 Tag	81	10,93	96	10,13
2 - 3 Tage	329	44,40	444	46,84
4 - 6 Tage	245	33,06	316	33,33
7 - 10 Tage	69	9,31	82	8,65
11 - 14 Tage	8	1,08	6	0,63
15 - 20 Tage	5	0,67	≤3	0,32
> 20 Tage	4	0,54	≤3	0,11

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 108.358		N = 103.995	
Entlassungsdiagnose (ICD 10) ²¹				
(D27) Sonstige gutartige Neubildungen des Ovars	9.574	8,84	9.790	9,41
(D39.1) Unsichere Neubildung am Ovar	1.191	1,10	1.175	1,13
(N70.-) Salpingitis bzw. Oophoritis	6.457	5,96	6.408	6,16
(N73.-) Parametritis	18.964	17,50	18.955	18,23
(N83.0 - N83.2) Ovarialzysten	30.854	28,47	31.209	30,01
(N80.1 - N80.3, N80.8 - N80.9) Endometriose	19.711	18,19	18.476	17,77
(N83.4) Prolaps	20	0,02	24	0,02
(N97.-) Sterilität der Frau	6.638	6,13	6.269	6,03
(O00.-) Extrauterin gravidität	9.037	8,34	8.864	8,52

²¹Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 108.358		N = 103.995	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	99.526	91,85	95.652	91,98
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7.079	6,53	6.838	6,58
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	315	0,29	114	0,11
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.089	1,01	1.043	1,00
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,00	≤3	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	160	0,15	148	0,14
(07) Tod	40	0,04	52	0,05
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	9	0,01	7	0,01
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	25	0,02	20	0,02
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	36	0,03	28	0,03
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,00	≤3	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	0,00	4	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	17	0,02	18	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	34	0,03	45	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²²	22	0,02	22	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	≤3	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²³	0	0,00	0	0,00

²²nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

²³Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

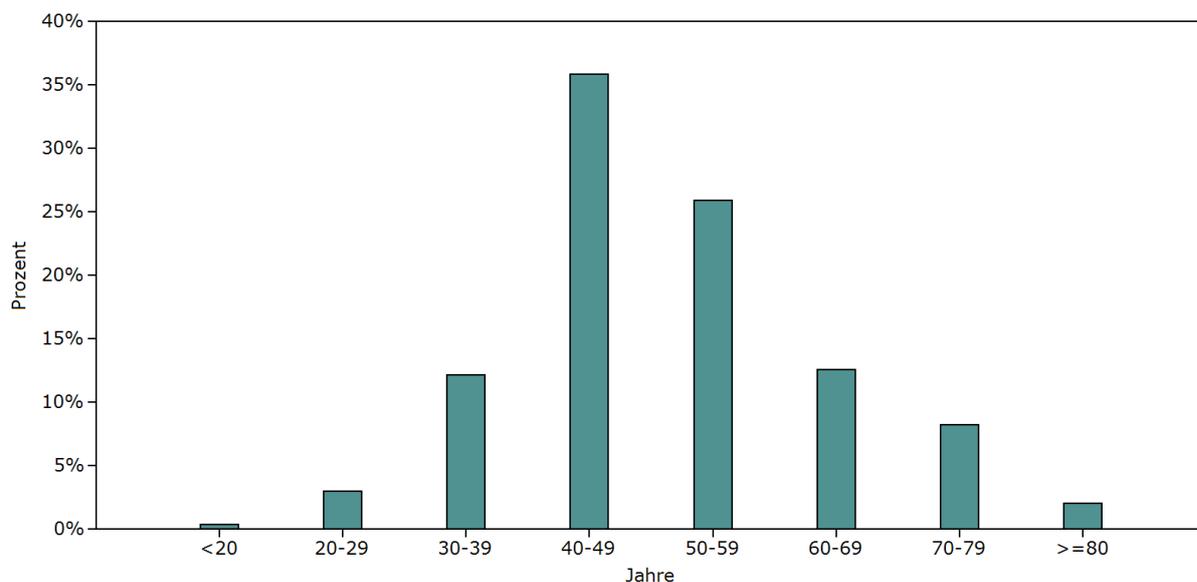
Ovar- und Adnexeingriffe: Ablativ (benigner Befund)

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	23.038	27,59	27,59	20.846	27,17	27,17
2. Quartal	21.101	25,27	52,86	18.451	24,05	51,21
3. Quartal	18.815	22,53	75,40	17.523	22,84	74,05
4. Quartal	20.544	24,60	100,00	19.913	25,95	100,00
Gesamt	83.498	100,00	100,00	76.733	100,00	100,00

Patientin

	2016		2015	
	n	%	n	%
Altersverteilung				
< 20 Jahre	320	0,38	305	0,40
20 - 29 Jahre	2.471	2,96	2.254	2,94
30 - 39 Jahre	10.129	12,13	8.920	11,62
40 - 49 Jahre	29.942	35,86	27.493	35,83
50 - 59 Jahre	21.625	25,90	19.643	25,60
60 - 69 Jahre	10.474	12,54	9.635	12,56
70 - 79 Jahre	6.868	8,23	6.955	9,06
≥ 80 Jahre	1.669	2,00	1.528	1,99
Gesamt	83.498	100,00	76.733	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	11	Jahre	11	Jahre
5. Perzentil	32	Jahre	32	Jahre
25. Perzentil	43	Jahre	43	Jahre
Mittelwert	51,02 Jahre		51,23 Jahre	
Median	49	Jahre	49	Jahre
75. Perzentil	58	Jahre	59	Jahre
95. Perzentil	75	Jahre	75	Jahre
Maximum	100	Jahre	98	Jahre

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 83.591		N = 76.835	
Angaben zur Operation ²⁴				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	354	0,42	359	0,47
Voroperation im OP-Gebiet	35.708	42,72	32.535	42,34
Notfalleingriffe	5.011	5,99	4.783	6,23
Prophylaxe				
perioperative Antibiotikaprophylaxe	64.761	74,56	58.828	73,56
Eingriffe (nach OPS) ²⁵				
5-652.4 - Restovariekтомie	239	0,28	250	0,31
5-652.6 - Totale Ovariekтомie	2.979	3,43	2.802	3,50
5-652.y - nicht näher bezeichnete Ovariekтомie	74	0,09	61	0,08
5-653 - Salpingoovariekтомie	39.799	45,82	38.865	48,59
5-661.4 - Restsalpingektomie	3.116	3,59	2.630	3,29
5-661.6 - Totale Salpingektomie	37.275	42,92	31.903	39,89
5-661.y - nicht näher bezeichnete Salpingektomie	236	0,27	209	0,26
5-744.4 - Operationen bei Extrauterin gravidität, Totale Salpingektomie	2.348	2,70	2.163	2,70

²⁴Mehrfachnennung möglich

²⁵Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 83.591		N = 76.835	
Intraoperative Komplikationen ²⁶				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	1.273	1,52	1.227	1,60
(1) Blase	335	0,40	311	0,40
(2) Harnleiter	112	0,13	116	0,15
(3) Urethra	10	0,01	8	0,01
(4) Darm	376	0,45	336	0,44
(5) Uterus	78	0,09	83	0,11
(6) Gefäß-/Nervenläsion	99	0,12	120	0,16
(7) Lagerungsschaden	6	0,01	≤3	0,00
(8) andere Organverletzungen	34	0,04	47	0,06
(9) andere intraoperative Komplikationen	272	0,33	253	0,33

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 83.591		N = 76.835	
Operationszugang ²⁷				
Offen chirurgisch (abdominal)	13.351	15,97	12.531	16,31
Vaginal, laparoskopisch assistiert	4.056	4,85	3.498	4,55
Endoskopisch (laparoskopisch)	65.460	78,31	59.519	77,46
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	1.714	2,05	1.723	2,24
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	106	0,13	106	0,14
Vaginal	5.185	6,20	4.493	5,85
Sonstige	692	0,83	1.036	1,35
Nicht näher bezeichnet	503	0,60	568	0,74

²⁶Mehrfachnennung möglich

²⁷Mehrfachnennungen möglich

Histologie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Patientinnen mit postoperativer Histologie	N = 83.591		N = 76.835	
Histologie				
(01) Adnexe: Normalbefund	4.784	5,72	4.483	5,83
(02) Adnexe: Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	4.494	5,38	4.124	5,37
(03) Adnexe: seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	13.878	16,60	14.294	18,60
(04) Adnexe: Dermoid (z.B. benignes Teratom)	2.510	3,00	2.599	3,38
(05) Adnexe: Endometriose	2.917	3,49	2.830	3,68
(06) Adnexe: andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	7.921	9,48	-	-
(07) Adnexe: Entzündung	2.622	3,14	2.907	3,78
(08) Adnexe: Extrauterin gravidität	3.584	4,29	3.249	4,23
(09) Adnexe: Stieldrehung	734	0,88	-	-
(10) Adnexe: Borderline-Veränderungen	681	0,81	-	-
(19) Adnexe: Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 01-11 nicht erfasst sind	2.162	2,59	8.936	11,63

Postoperativer Verlauf und Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 83.591		N = 76.835	
Postoperative Komplikationen ²⁸				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	2.691	3,22	2.659	3,46
(1) Pneumonie	69	0,08	52	0,07
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	183	0,22	161	0,21
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	19	0,02	25	0,03
(4) Lungenembolie	45	0,05	42	0,05
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	417	0,50	433	0,56
(6) Serom/Hämatom	444	0,53	462	0,60
(7) OP-pflichtige Nachblutung	315	0,38	335	0,44
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	49	0,06	40	0,05
(9) Dekubitus	10	0,01	11	0,01
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	158	0,19	159	0,21
(11) Sepsis	82	0,10	64	0,08
(12) Ileus	205	0,25	176	0,23
(99) andere postoperative Komplikationen	1.082	1,29	1.084	1,41
Blasentleerung				
Assistierte Blasenentleerung > 24 Stunden	9.231	11,04	9.058	11,79
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	91	0,99	98	1,08
transurethraler Dauerkatheter	8.512	92,21	8.335	92,02
suprapubischer Dauerkatheter	748	8,10	743	8,20

²⁸Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 83.498		N = 76.733	
Verweildauer, insgesamt				
≤ 1 Tag	5.304	6,35	4.651	6,06
2 - 3 Tage	34.183	40,94	30.415	39,64
4 - 6 Tage	30.618	36,67	28.099	36,62
7 - 10 Tage	8.486	10,16	8.505	11,08
11 - 14 Tage	2.412	2,89	2.555	3,33
15 - 20 Tage	1.282	1,54	1.303	1,70
> 20 Tage	1.213	1,45	1.205	1,57
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Offen chirurgisch (abdominal)	N = 13.351		N = 12.531	
≤ 1 Tag	91	0,68	56	0,45
2 - 3 Tage	876	6,56	600	4,79
4 - 6 Tage	4.777	35,78	4.105	32,76
7 - 10 Tage	4.289	32,12	4.220	33,68
11 - 14 Tage	1.602	12,00	1.765	14,09
15 - 20 Tage	886	6,64	930	7,42
> 20 Tage	830	6,22	855	6,82
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal, laparoskopisch assistiert	N = 4.055		N = 3.497	
≤ 1 Tag	17	0,42	17	0,49
2 - 3 Tage	893	22,02	672	19,22
4 - 6 Tage	2.608	64,32	2.232	63,83
7 - 10 Tage	425	10,48	465	13,30
11 - 14 Tage	54	1,33	59	1,69
15 - 20 Tage	34	0,84	30	0,86
> 20 Tage	24	0,59	22	0,63
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Endoskopisch (laparoskopisch)	N = 65.460		N = 59.519	
≤ 1 Tag	5.246	8,01	4.586	7,71
2 - 3 Tage	32.433	49,55	28.959	48,66
4 - 6 Tage	22.518	34,40	20.913	35,14
7 - 10 Tage	3.651	5,58	3.558	5,98
11 - 14 Tage	816	1,25	784	1,32
15 - 20 Tage	409	0,62	384	0,65
> 20 Tage	387	0,59	335	0,56

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	N = 1.714		N = 1.723	
≤ 1 Tag	19	1,11	30	1,74
2 - 3 Tage	203	11,84	201	11,67
4 - 6 Tage	813	47,43	768	44,57
7 - 10 Tage	467	27,25	509	29,54
11 - 14 Tage	114	6,65	113	6,56
15 - 20 Tage	56	3,27	55	3,19
> 20 Tage	42	2,45	47	2,73
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	N = 106		N = 106	
≤ 1 Tag	≤3	0,94	≤3	0,94
2 - 3 Tage	11	10,38	11	10,38
4 - 6 Tage	58	54,72	43	40,57
7 - 10 Tage	29	27,36	37	34,91
11 - 14 Tage	≤3	2,83	10	9,43
15 - 20 Tage	4	3,77	≤3	2,83
> 20 Tage	0	0,00	≤3	0,94
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal	N = 5.185		N = 4.493	
≤ 1 Tag	11	0,21	15	0,33
2 - 3 Tage	1.017	19,61	853	18,99
4 - 6 Tage	3.219	62,08	2.722	60,58
7 - 10 Tage	786	15,16	745	16,58
11 - 14 Tage	90	1,74	99	2,20
15 - 20 Tage	38	0,73	39	0,87
> 20 Tage	24	0,46	20	0,45
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Sonstige	N = 692		N = 1.036	
≤ 1 Tag	38	5,49	50	4,83
2 - 3 Tage	245	35,40	346	33,40
4 - 6 Tage	272	39,31	401	38,71
7 - 10 Tage	85	12,28	146	14,09
11 - 14 Tage	22	3,18	44	4,25
15 - 20 Tage	15	2,17	21	2,03
> 20 Tage	15	2,17	28	2,70

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Nicht näher bezeichnet	N = 503		N = 568	
≤ 1 Tag	17	3,38	28	4,93
2 - 3 Tage	212	42,15	236	41,55
4 - 6 Tage	206	40,95	205	36,09
7 - 10 Tage	46	9,15	69	12,15
11 - 14 Tage	16	3,18	12	2,11
15 - 20 Tage	≤3	0,60	11	1,94
> 20 Tage	≤3	0,60	7	1,23

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 83.498		N = 76.733	
Entlassungsdiagnose (ICD 10) ²⁹				
(D27) Sonstige gutartige Neubildungen des Ovars	16.837	20,16	16.300	21,24
(D39.1) Unsichere Neubildung am Ovar	3.920	4,69	3.669	4,78
(N70.-) Salpingitis bzw. Oophoritis	5.887	7,05	5.825	7,59
(N73.-) Parametritis	11.999	14,37	11.766	15,33
(N83.0 - N83.2) Ovarialzysten	17.749	21,26	16.822	21,92
(N80.1 - N80.3, N80.8 - N80.9) Endometriose	5.937	7,11	5.427	7,07
(N83.4) Prolaps	12	0,01	16	0,02
(N97.-) Sterilität der Frau	366	0,44	349	0,45
(O00.-) Extrauterin gravidität	3.664	4,39	3.336	4,35

²⁹Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 83.498		N = 76.733	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	75.894	90,89	69.920	91,12
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	6.148	7,36	5.713	7,45
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	316	0,38	119	0,16
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	615	0,74	522	0,68
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	194	0,23	170	0,22
(07) Tod	121	0,14	124	0,16
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	15	0,02	≤3	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	44	0,05	54	0,07
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	83	0,10	53	0,07
(11) Entlassung in ein Hospiz	4	0,00	≤3	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	0,00	≤3	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	23	0,03	8	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	22	0,03	21	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁰	15	0,02	19	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	≤3	0,00	≤3	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³¹	0	0,00	≤3	0,00

³⁰nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

³¹Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

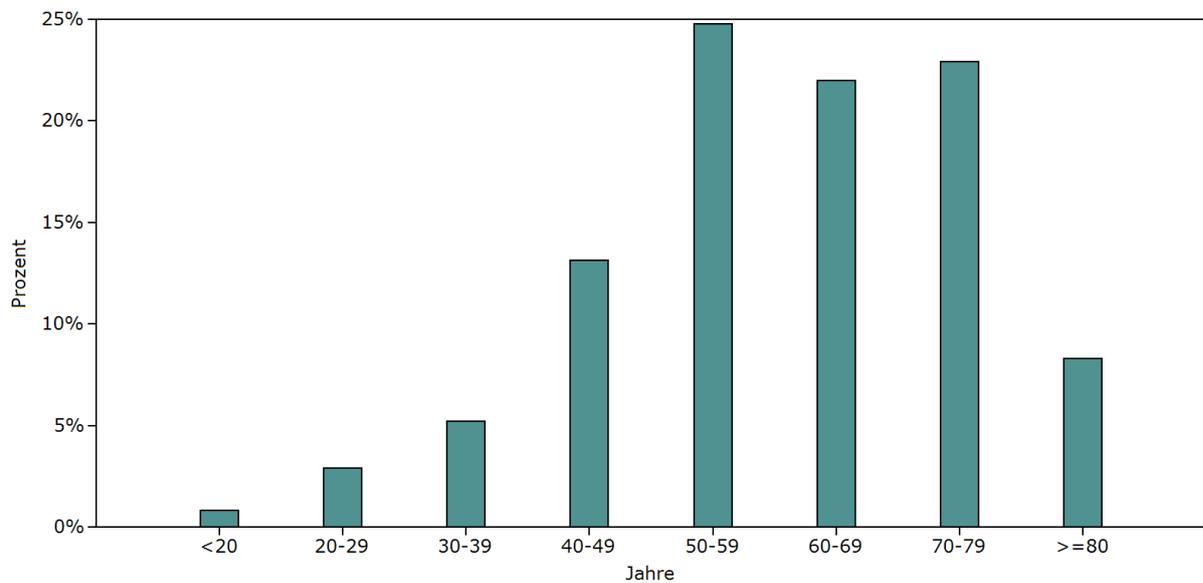
Ovar- und Adnexeingriffe: Eingriffe bei Ovarialkarzinom

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	2.106	25,96	25,96	1.558	24,80	24,80
2. Quartal	2.124	26,18	52,13	1.540	24,51	49,32
3. Quartal	2.020	24,90	77,03	1.688	26,87	76,19
4. Quartal	1.864	22,97	100,00	1.496	23,81	100,00
Gesamt	8.114	100,00	100,00	6.282	100,00	100,00

Patientin

	2016		2015	
	n	%	n	%
Altersverteilung				
< 20 Jahre	66	0,81	58	0,92
20 - 29 Jahre	234	2,88	279	4,44
30 - 39 Jahre	423	5,21	380	6,05
40 - 49 Jahre	1.066	13,14	871	13,87
50 - 59 Jahre	2.009	24,76	1.447	23,03
60 - 69 Jahre	1.783	21,97	1.322	21,04
70 - 79 Jahre	1.859	22,91	1.486	23,65
≥ 80 Jahre	674	8,31	439	6,99
Gesamt	8.114	100,00	6.282	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	11	Jahre	11	Jahre
5. Perzentil	33	Jahre	29	Jahre
25. Perzentil	51	Jahre	49	Jahre
Mittelwert	60,3	Jahre	59,17	Jahre
Median	61	Jahre	60	Jahre
75. Perzentil	72,25	Jahre	72	Jahre
95. Perzentil	81	Jahre	81	Jahre
Maximum	97	Jahre	100	Jahre

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 8.174		N = 6.328	
Angaben zur Operation ³²				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	80	0,98	56	0,88
Voroperation im OP-Gebiet	3.682	45,05	2.900	45,83
Notfalleingriffe	235	2,87	235	3,71
Prophylaxe				
perioperative Antibiotikaprophylaxe	7.261	88,83	5.492	86,79
Eingriffe (nach OPS)				
5-650 - Inzision des Ovars	15	0,18	18	0,28
5-651 - Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	475	5,81	507	8,01
5-652 - Ovariectomie	465	5,69	460	7,27
5-653 - Salpingoovariectomie	4.658	56,99	4.603	72,74
5-656 - Plastische Rekonstruktion des Ovars	11	0,13	18	0,28
5-657 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	1.337	16,36	1.397	22,08
5-658 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung	85	1,04	34	0,54
5-659 - Andere Operationen am Ovar	10	0,12	20	0,32
5-680 - Inzision des Uterus [Hysterotomie]	0	0,00	0	0,00
5-681 - Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	80	0,98	79	1,25
5-682 - Subtotale Uterusexstirpation	44	0,54	42	0,66
5-683 - Uterusexstirpation [Hysterektomie]	2.655	32,48	628	9,92
5-684 - Zervixstumpfexstirpation	10	0,12	13	0,21
5-685 - Radikale Uterusexstirpation	1.293	15,82	1.025	16,20
5-686 - Radikale Zervixstumpfexstirpation	13	0,16	9	0,14
5-687 - Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens	120	1,47	161	2,54
5-689 - Andere Inzision und Exzision des Uterus	9	0,11	10	0,16

³²Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 8.174		N = 6.328	
Intraoperative Komplikationen ³³				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	343	4,20	261	4,12
(1) Blase	69	0,84	46	0,73
(2) Harnleiter	51	0,62	35	0,55
(3) Urethra	0	0,00	≤3	0,03
(4) Darm	92	1,13	73	1,15
(5) Uterus	≤3	0,04	5	0,08
(6) Gefäß-/Nervenläsion	48	0,59	43	0,68
(7) Lagerungsschaden	4	0,05	0	0,00
(8) andere Organverletzungen	37	0,45	23	0,36
(9) andere intraoperative Komplikationen	63	0,77	57	0,90

³³Mehrfachnennung möglich

Histologie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Patientinnen mit postoperativer Histologie: Ovarialkarzinom	N = 6.354		N = 5.284	
Tumorgröße (pT)				
0	22	0,35	29	0,55
1	46	0,72	67	1,27
1a	975	15,34	1.020	19,30
1a1	20	0,31	21	0,40
1a2	≤3	0,02	≤3	0,04
1b	135	2,12	127	2,40
1b1	10	0,16	7	0,13
1b2	≤3	0,05	7	0,13
1c	612	9,63	693	13,12
1c1	61	0,96	0	0,00
1c2	36	0,57	0	0,00
1c3	48	0,76	0	0,00
2	82	1,29	45	0,85
2a	215	3,38	145	2,74
2b	252	3,97	187	3,54
2c	233	3,67	157	2,97
3	161	2,53	104	1,97
3a	218	3,43	160	3,03
3b	557	8,77	444	8,40
3c	2.076	32,67	1.569	29,69
4	104	1,64	84	1,59
is	20	0,31	94	1,78
X	467	7,35	322	6,09
Nodalstatus (pN)				
0	2.082	32,77	1.589	30,07
1	1.509	23,75	1.141	21,59
X	2.763	43,48	2.554	48,33
Fernmetastasen (pM)				
(0) keine Fernmetastasen	4.151	65,33	3.522	66,65
(1) Fernmetastasen	1.351	21,26	901	17,05
(9) Staging wurde nicht durchgeführt	852	13,41	861	16,29

	2016		2015	
	n	%	n	%
Grading (G)				
1	565	8,89	483	9,14
2	920	14,48	769	14,55
3	3.749	59,00	2.747	51,99
4	91	1,43	54	1,02
B	180	2,83	475	8,99
X	849	13,36	756	14,31

Postoperativer Verlauf und Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 8.174		N = 6.328	
Postoperative Komplikationen ³⁴				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	1.241	15,18	913	14,43
(1) Pneumonie	59	0,72	47	0,74
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	121	1,48	92	1,45
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	27	0,33	17	0,27
(4) Lungenembolie	57	0,70	36	0,57
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	203	2,48	140	2,21
(6) Serom/Hämatom	96	1,17	88	1,39
(7) OP-pflichtige Nachblutung	70	0,86	51	0,81
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	25	0,31	13	0,21
(9) Dekubitus	13	0,16	13	0,21
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	53	0,65	54	0,85
(11) Sepsis	65	0,80	61	0,96
(12) Ileus	121	1,48	83	1,31
(99) andere postoperative Komplikationen	680	8,32	471	7,44
Blasenentleerung				
Assistierte Blasenentleerung > 24 Stunden	4.329	52,96	3.156	49,87
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	16	0,37	22	0,70
transurethraler Dauerkatheter	4.147	95,80	3.034	96,13
suprapubischer Dauerkatheter	191	4,41	126	3,99

³⁴Mehrfachnennung möglich

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 8.114		N = 6.282	
Verweildauer, insgesamt				
≤ 1 Tag	167	2,06	167	2,66
2 - 3 Tage	974	12,00	918	14,61
4 - 6 Tage	1.033	12,73	835	13,29
7 - 10 Tage	1.507	18,57	1.037	16,51
11 - 14 Tage	1.566	19,30	1.202	19,13
15 - 20 Tage	1.386	17,08	996	15,85
> 20 Tage	1.481	18,25	1.127	17,94
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Offen chirurgisch (abdominal)	N = 5.785		N = 4.123	
≤ 1 Tag	9	0,16	11	0,27
2 - 3 Tage	43	0,74	32	0,78
4 - 6 Tage	326	5,64	236	5,72
7 - 10 Tage	1.258	21,75	843	20,45
11 - 14 Tage	1.466	25,34	1.098	26,63
15 - 20 Tage	1.300	22,47	893	21,66
> 20 Tage	1.383	23,91	1.010	24,50
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal, laparoskopisch assistiert	N = 94		N = 41	
≤ 1 Tag	≤3	1,06	0	0,00
2 - 3 Tage	12	12,77	4	9,76
4 - 6 Tage	45	47,87	27	65,85
7 - 10 Tage	23	24,47	8	19,51
11 - 14 Tage	5	5,32	≤3	2,44
15 - 20 Tage	5	5,32	0	0,00
> 20 Tage	≤3	3,19	≤3	2,44
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Endoskopisch (laparoskopisch)	N = 2.307		N = 2.117	
≤ 1 Tag	159	6,89	149	7,04
2 - 3 Tage	915	39,66	882	41,66
4 - 6 Tage	652	28,26	569	26,88
7 - 10 Tage	232	10,06	175	8,27
11 - 14 Tage	114	4,94	100	4,72
15 - 20 Tage	104	4,51	117	5,53
> 20 Tage	131	5,68	125	5,90

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	N = 195		N = 155	
≤ 1 Tag	≤3	1,03	≤3	1,94
2 - 3 Tage	15	7,69	12	7,74
4 - 6 Tage	52	26,67	33	21,29
7 - 10 Tage	54	27,69	42	27,10
11 - 14 Tage	27	13,85	21	13,55
15 - 20 Tage	23	11,79	18	11,61
> 20 Tage	22	11,28	26	16,77
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	N = 6		N = 6	
≤ 1 Tag	0	0,00	0	0,00
2 - 3 Tage	0	0,00	0	0,00
4 - 6 Tage	≤3	16,67	≤3	33,33
7 - 10 Tage	≤3	16,67	≤3	16,67
11 - 14 Tage	≤3	50,00	0	0,00
15 - 20 Tage	0	0,00	≤3	16,67
> 20 Tage	≤3	16,67	≤3	33,33
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Vaginal	N = 20		N = 17	
≤ 1 Tag	≤3	5,00	0	0,00
2 - 3 Tage	≤3	10,00	≤3	5,88
4 - 6 Tage	8	40,00	6	35,29
7 - 10 Tage	5	25,00	4	23,53
11 - 14 Tage	≤3	5,00	≤3	11,76
15 - 20 Tage	≤3	5,00	≤3	11,76
> 20 Tage	≤3	10,00	≤3	11,76
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Sonstige	N = 43		N = 110	
≤ 1 Tag	0	0,00	≤3	0,91
2 - 3 Tage	≤3	4,65	13	11,82
4 - 6 Tage	9	20,93	9	8,18
7 - 10 Tage	6	13,95	28	25,45
11 - 14 Tage	8	18,60	28	25,45
15 - 20 Tage	5	11,63	14	12,73
> 20 Tage	13	30,23	17	15,45

	2016		2015	
	n	%	n	%
alle Patientinnen mit Operationszugang				
Nicht näher bezeichnet	N = 26		N = 41	
≤ 1 Tag	0	0,00	0	0,00
2 - 3 Tage	5	19,23	5	12,20
4 - 6 Tage	≤3	11,54	6	14,63
7 - 10 Tage	≤3	11,54	10	24,39
11 - 14 Tage	6	23,08	4	9,76
15 - 20 Tage	7	26,92	9	21,95
> 20 Tage	≤3	7,69	7	17,07

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 8.114		N = 6.282	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	6.192	76,31	4.821	76,74
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1.391	17,14	1.064	16,94
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	38	0,47	13	0,21
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	28	0,35	17	0,27
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	155	1,91	121	1,93
(07) Tod	169	2,08	138	2,20
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	7	0,09	4	0,06
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	53	0,65	45	0,72
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	55	0,68	32	0,51
(11) Entlassung in ein Hospiz	6	0,07	6	0,10
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	8	0,10	7	0,11
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,02	≤3	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁵	10	0,12	12	0,19
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁶	0	0,00	0	0,00

³⁵nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

³⁶Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013